

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Verantwortl. Haupt-Redacteur  
Dr. Dittner in Reuditz.  
Für d. polit. Theil verantwortlich  
Dr. Arnold Rodde in Leipzig.  
Kannahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen an Wochentagen bis  
11 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen (frühestens) 11 Uhr.  
In der Anstalt für Zeit-Annoncen:  
Otto Riemann, Hauptstraße 27,  
Goldschmidt'sches Gebäude, 1876.  
nur bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Gewerbeverträge.

N<sup>o</sup> 318.

Montag den 13. November

1876.

## Bekanntmachung.

Im nächsten Frühjahr soll die **Südstraße** von der Grenze der Immobiliengesellschaft ab südlich bis zur Connewitzer Fluggrenze gepflastert werden.  
Wir legen hieron die Adjacenten schon jetzt mit der Aufforderung in Aussicht, dass die zu bezeichnenden Straßentractat beruhende Arbeiten an Gas- und Wasserleitungen, sowie Schleusen vor der Verpflasterung ausführen zu lassen, indem innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren nach letzterer beendeter Arbeit, soweit demal ein Bedarf an der Südstraße gelegenen Arealen eingetreten ist, nicht werden gestattet werden.  
Leipzig, am 7. November 1876.

Der Rath der Stadt Leipzig,  
Dr. Georg Meißner.

## Bekanntmachung.

Zur Auffüllung des Büttchermarktes an der Promenade wird bis auf Weiteres Schutt angenommen und das mündliche 1 1/2 Cubikmeter haltende Fuder mit 50 Pfennig vergütet.  
Leipzig, den 10. November 1876.

## Des Rathes der Stadt Straßen-Deputation.

### Das sächsische Kirchenzuchtgesetz.

Das zum Schutz gegen das Ueberhandnehmen der Unterlassung von Taufe und Trauung bestimmte, vom Kirchenregiment der evangelisch-lutherischen Landeskirche zur Prüfung vorgelegte sogenannte Kirchenzucht-Gesetz — der Cultusminister bezeichnet dasselbe als ein Gesetz zum Schutz der evangelischen Kirche — ist aus den beiden Beratungen, denen es von genannter Körperschaft unterzogen wurde, in veränderter Gestalt hervorgegangen. Da es voraussichtlich in dieser Gestalt Gesetzkraft erlangen wird, so theilen wir nachstehend den von der Synode beschlossenen Wortlaut mit:

§ 1. Die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung betreffend. Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister verordnen unter Zustimmung der evangelisch-lutherischen Landeskirche wie folgt:

1. Dafern evangelisch-lutherische Gemeindeglieder nach erfolgter Eingehung der Ehe vor dem Standesbeamten die kirchliche Trauung unterlassen, so daß nach der kirchlichen Gesetzgebung die Erfüllung ihrer Pflicht festzustellen zu ermahnen. Wenn dies ohne Erfolg bleibt, so hat der Kirchenvorstand in gleicher Richtung vorzugehen. Beides hat auch im Falle der Verigerung der Taufe oder der Verweigerung der Confirmation eines Kindes evangelisch-lutherischer Eltern zu geschehen. Uebriens kann, wo die kirchlichen Verhältnisse dies rathlich erscheinen lassen, die vermittelnde Einwirkung des Kirchenvorstandes der kirchlichen Ermahnung vorgezogen werden.
2. Bleibt auch das vermittelnde Einschreiten des Kirchenvorstandes ohne Erfolg, so verlieren diejenigen, welche die Taufe oder die Trauung unterlassen, oder die Confirmation ihrer Kinder verweigern, die Stimm- und Wahlberechtigung bis den Kirchenvorstandswahlen, soweit sie dieselben nach §. 8 der Kirchenordnungs- und Synodalordnung vom 30. März 1868 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1868, I. S. 208) überhaupt besitzen, sowie die Fähigkeit zur Uebernahme eines andern kirchlichen Amtes; ingleichen sind diejenigen, welche ein solches beibehalten, derselben zu entbehren. Hierbei kommen die Bestimmungen in §. 5 bez. §. 29 der Kirchenordnungs- und Synodalordnung zur Anwendung.
3. Die Unterlassung der Taufe oder kirchlichen Trauung oder die Verweigerung der Confirmation zieht die Ausschließung von dem Rechte, Patenenheile bei der Taufe eines Kindes zu vertreten nach sich. Ueberdies ist von der betreffenden Kircheninspektion Entlassigung zu lassen.
4. Die in §§. 2 und 3 bestimmten Rechtsnachtheile sind zu verhängen, wenn ungeachtet der §. 1 gedachten Ermahnung die Taufe oder kirchliche Trauung nach Ablauf von 6 Monaten nach der Geburt des Kindes oder nach der Beschließung vor dem Standesbeamten noch nicht erfolgt ist, ingleichen wenn entgegen der Confirmation eines Kindes jener Ermahnung ungeachtet ausdrücklich verweigert oder das Kind nach der Entlassung aus der Schule ohne Religionsunterricht gelassen und gleichwohl die Confirmation ohne genügenden Grund verweigert wird. Darüber, ob ein genügender Grund längerer Bezögerung der Confirmation vorliegt, hat die Kircheninspektion zu entscheiden.
5. Die nach §§. 2 und 3 geminderte kirchliche Wahlberechtigung ist wieder zu ertheilen, wenn das betreffende Gemeindeglied die ihm zur Last fallende Verhinderung in der Beobachtung der kirchlichen Ordnung durch deren nachträgliche Erfüllung gelöst oder, dafern dies nicht mehr möglich ist, durch seine weitere Führung als Mitglied der Kirche das gegebene Bekenntnis geloben hat.
6. Ungetauft gebliebene Kinder sind zwar zu dem Religions- und Confirmationsunterricht zuzuziehen, erlangen jedoch, so lange sie nicht getauft und confirmirt sind, keinen Anspruch auf die Rechte mündiger Mitglieder der Kirchengemeinde.
7. Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium wird mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

### Zur Frage der Baarzahlung.

So ist's recht! Immer von allen Seiten die Sache beleuchtet, dann wird es am Erfolg nicht fehlen. Mancherlei Einwendungen jedoch, die wegen des Vorgehens der Gemeinnützigen Gesellschaft erhoben werden, lassen sich einfach darauf zurückführen, daß man die Sache nicht von Anfang an und im Zusammenhange verfolgt hat. Die gelben Karten und das Verzeichnis sind nicht weiter als ein erster Vorbe-

reitender Schritt. Die Hauptsache — darüber hat von vornherein kein Zweifel bestanden — muß die Erklärung der Kaufleute und Handwerker sein, daß sie in Zukunft ihre Rechnungen pünktlich schicken und daß sie für Baarzahlung gewisse, näher zu bezeichnende Vorteile gewähren wollen. Aber warum geht man nicht direct auf Ziel los? Weil die Erfahrung lehrt, daß die meisten Kaufleute und Handwerker sich bisher nicht getrauten, einen solchen Schritt zu thun. „Das geht nicht, da verschände ich mir die Kunden, da stoße ich Leute vor den Kopf, die meisten verlangen eben Credit“ — solche Ausreden könnte man überall hören. Diesen Ausreden, mit welchen man das unwirtschaftliche Gebahren vor sich selber entschuldigt, soll zuerst die Wurzel abgegraben werden, daß ist der Zweck der gelben Karten. Es ist aber wohl nicht überflüssig, die Beschlüsse der Gemeinnützigen Gesellschaft vom 30. v. M. nochmals im Zusammenhang folgen zu lassen:

- 1) Die Gemeinnützige Gesellschaft erachtet eine gründliche Verbesserung der Zahlungsweise, und zwar sowohl im großen wie im kleinen Verkehr, für dringend erforderlich. Zudem sei die Durchführung derselben innerhalb der kaufmännischen Kreise den dazu berufenen Körperschaften überlassen, richtet sie ihr Bestreben darauf, im Verkehr zwischen Kaufleuten und Gewerbetreibenden einerseits und dem consumirenden Publicum andererseits die Baarzahlung als Regel einzuführen.
- 2) Um die Baarzahlung zu befördern, erklärt die Gesellschaft es vor allen Dingen für unerlässlich, daß die Kaufleute und Gewerbetreibenden den Baarzahlern, im Gegenzug zu den ständigen Schulden, entsprechende Vorteile als Ausgleich dafür einräumen, daß im Falle der Baarzahlung ihnen selber jeder Zinsverlust und die Gefahr des Verlustes der Forderung erspart bleiben.
- 3) Die Gesellschaft beauftragt ihren Vorstand, daß er diejenigen Bewohner von Leipzig und Umgegend, welche — unter der Voraussetzung der Gewährung solcher Vorteile — bereit sind, gelinste Waaren sofort, bestellte Waaren innerhalb kürzester Frist baar zu bezahlen, zu einer Erklärung hierüber veranlasse und ein Verzeichnis derselben veröffentliche.
- 4) Die Gesellschaft fordert alle Kaufleute und Gewerbetreibenden auf, in der Regel jeder Waarenlieferung — bei sämmtlicher Lieferung jedenfalls dem letzten Stücke — eine Rechnung beizufügen oder, wo dies durch besondere Umstände ausgeschlossen ist, jedesmal am Monatschluß ihren Kunden die Rechnungen zuzuführen, auf allen ihren Rechnungen aber die im Falle der Baarzahlung zu gewährenden Vorteile genau anzugeben.
- 5) Die Gesellschaft stellt den Fabrikanten und Handwerkern anheim, behufs Erleichterung der wirtschaftlichen Verwendung der Löhne die Lohnzahlung, soweit dies nicht bereits geschieht, vom Sonnabend auf den Freitag zu versetzen.
- 6) Die Gesellschaft erklärt es für dringend wünschenswert, daß die gesetzlichen Vorschriften über die Verzugszinsen vermindert und daß die Verzugsstrafe für Schuldforderungen des gewöhnlichen Verkehrs auf ein Jahr herabgesetzt werde.
- 7) Der Vorstand wird beauftragt, den in Sachsin bestehenden Gewerbetreibenden und ähnlichen Vereinen von den obigen Beschlüssen Mittheilung zu machen und dieselben zu ähnlichem Vorgehen aufzufordern.

### Leipziger Gärtner-Verein.

Leipzig, 10. November. Der Vortrag des Directores des Vereins, Herrn Rösch, in der bereits erwähnten ersten öffentlichen Sitzung des Gärtner-Vereins handelte von den Geräthschaften, einem anscheinend nebensächlichen und doch, wie der Vortragende nachweist, sehr wichtigen Gegenstande des Gartenbaues. Er führt die Anwesenheit zurück bis ins graue Alterthum und die damals unvollkommene Bearbeitung und Verwendung des Bodens in Folge der ehemaligen Beschaffenheit der Geräthschaften, und betont, daß die Verbesserung der Gartenwerkzeuge bis vor nicht zu langer Zeit weit hinter denen des Ackerbaues zurückgeblieben sei. Erst neuerdings habe man auf diesem Gebiete wesentliche Fortschritte gemacht und namentlich seien es die amerikanischen Fabrikate, welche durch ihre Leichtigkeit, gefällige Form und guten Stahl sich auszeichnen und die Arbeit ganz besonders erleichtern. Der Herr Vortragende ging sodann zur näheren Beschreibung der Geräthschaften, z. B. des Spatens, verschiedener Hacken, Parlen, Gabeln, Baumzigen u. dergl., zu welchem Zwecke und des besseren Verständnisses wegen ein reichhaltiges Sortiment

solcher amerikanischen Fabrikate aus der Eisenwaarenhandlung der Firma A. Hoffmann (Stadt Dresden) aufgestellt war.

Die Beliebtheit, welcher sich jene Werkzeuge seit der kurzen Zeit ihrer Einführung erfreuen, geben das beste Zeugnis von ihrem praktischen Werthe. Das Urtheil der anwesenden Sachverständigen war denn auch ein übereinstimmend günstiges. Um den Anschein zu vermeiden, daß ausländische Firmen den deutschen vorgezogen würden, erklärte Herr Rösch, als Vertreter der Firma A. Hoffmann, daß erst in neuerer Zeit sich einige deutsche Firmen damit befaßt, dieses Fabrikat in der nämlichen Weise wie das amerikanische anzufertigen, so daß wir hessentlich in nicht zu fernem Zeit nur mit deutschen Fabrikaten arbeiten werden.

Nachdem die Herren Handelsgärtner Ehrlich (Leipzig) und Rexler (Pödenau) auf einige Mängel an Spaten und Hängergabeln aufmerksam gemacht, schlug Herr Rösch vor, in Rücksicht darauf, daß die Arbeitkräfte fortwährend theurer werden, praktische Werkzeuge aber die Arbeit wesentlich erleichtern die Fabrikanten auf die gerügten Mängel aufmerksam zu machen und dadurch Abhilfe zu erwirken.

Ein von Herrn Gröning (Berlin) gesandtes, durch Herrn Handelsgärtner Rösch hier aufgestelltes reichhaltiges Kartoffel-Sortiment veranlaßte Herrn Rösch, auf die Beweggründe näher einzugehen, welche den deutschen Landwirth resp. die Kartoffel-Cultivatoren bewegen haben, auch auf diesem Gebiete die amerikanischen Erzeugnisse einzuführen. Die Hauptursache dazu sei wohl vor Allen die vor einigen Jahren fast in ganz Deutschland herrschende Kartoffel-Krankheit und nebenbei die Sucht nach etwas Neuem gewesen. Die Krankheit selbst habe mit den neuen Einführungen fast gänzlich aufgehört, was wohl einestheils in der Natur selbst, anderentheils aber in der Wahl der Sorten gelegen habe. Rösch führte noch in gewohnter klarer Weise aus, daß die neu eingeführten Sorten sich erst acclimatiren müssen, wie dies hauptsächlich bei den neueren Sorten der Rosenartoffeln zu beobachten gewesen, ferner daß nicht jede Sorte für jede Bodenart zu empfehlen sei. Hinsichtlich des Spiritus- und Stärkemehlsgehalts seien die älteren Sorten ergiebiger, dagegen werde derselbe bei den neueren Sorten durch ihren enormen Ertrag ersetzt. Für ein ersprißliches Gedeihen der Kartoffeln empfiehlt Rösch gut gelodertes Land, weite Pflanzung (damit Licht und Luft ungehindert Zutritt haben) und öfteren Wechsel des Samens.

Von Herrn Handelsgärtner Allihn hier war eine Collection Pflanzen aufgestellt, von welchen vor Allen eine *Dracaena amabilis* (Drachensbaum), ein *Pandanus Veitchii* (Schraubenpalme) und verschiedene reizende *Cyclamen persicum* (Alpenveilchen) besondere Beachtung verdienten. Herr Allihn erklärte hierzu, daß die genannten Pflanzen besonders für Zimmer zu empfehlen seien, da ihnen die Zimmerluft sehr gut zusage, jedoch dürfe man den Topfballen niemals gänzlich austrocknen lassen. Bei dem *Pandanus* sei noch besonders im Auge zu behalten, daß im Winter keine Fruchtigkeit in das Herz der Pflanze bringe, weil bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmäßregel sehr leicht Fäulnis eintrete. Der schon ältere und dem *Pandanus Veitchii* ähnliche *Pandanus gramineus* sei infolgedessen weniger zu empfehlen, weil er größere, schärfere Stacheln an den Blatträndern und übrigens auch nicht die breiten schlangenzickelnden Blätter habe.

In Bezug auf neue Einführungen buntblättriger Dracänen bemerkte die Herren Rösch und Allihn, daß in letzter Zeit Enormes auf diesem Gebiete der Gärtnerei geliefert wurde, und daß es besonders ein Deutscher, Krause in England, sei, welcher sich mit der Anzucht buntblättriger *Colons* befaßt und dadurch nicht wenig zur Förderung des Interesses für buntblättrige Pflanzen beigetragen habe.

Herr Rösch hatte eine Frucht, die in letzter Zeit mehr und mehr in Aufnahme gekommen, *Clomatis* (Waldrebe), aufgelegt und bemerkte, daß diese durch ihren anhaltenden Blumenstiel den ganzen Sommer das Auge erfreuende Schlingpflanze sehr selten Samen resp. Früchte ansetze. Außerdem hatte Herr Rösch Zweige der *Rausch- oder Köthen-Beere* (*Empetrum nigrum* L.), welche in letzter Zeit vielfach zu Binder-Material empfohlen wird, aufgelegt. Sie ist in Scandinavien, Finnland, am Korkow u. zu Hause und dienen deren Früchte den Bewohnern, auf verschiedene Weise zubereitet, als Nahrung.

Die von Dilettanten gestellte Frage: „Wie bewahren sich Blumentöpfe aus Röhrling und Lehm?“ beantwortete Herr Rösch dahin, daß bei Anfertigung derselben die Zusammenstellung des Materials ganz besonders ins Auge zu fassen sei. Sei z. B. das Material zu bündig und löse sich in der Erde nicht auf, so

könnten die Wurzeln der jungen Pflanzen nicht durch die Wandungen des Topfes dringen und müßten, wenn sie ausgepflanzt sind, Unmuthlich zu Grunde gehen. Herr Obergärtner Köhler (Nierisch) bemerkte noch hierzu, daß in England diese Töpfe aus einer Mischung von Röhrling, Lehm und Straußenhaub gefertigt und sehr gute Resultate damit erzielt würden. Die Masse hat sich in der Erde vollständig aufgelöst und den Wurzeln das Umsichgreifen ungehindert gestattet. Wir fügen nur noch hinzu, daß die Herstellung und namentlich die anwesenden Gölle mit hoher Befriedigung die so mannichfach gegebene Rathschläge und Erläuterungen entgegen nehmen.

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 12. November. Sehen hat im Kaiserfaale der Centralhalle die vom National-liberalen Verein des Leipziger Landkreises einberufene Wählerversammlung unter großer Theilnahme stattgefunden. Der Candidat, Herr Bürgermeister Ludwig Wolf, entwickelte unter dem Beifall der Versammlung sein Programm. Die Liberalen in Röttha, Zwickau, Liebertsdorf u. c. haben einstimmig die Candidatur Ludwig Wolf acceptirt.

\* Leipzig, 12. November. Wir freuen uns, unseren Lesern mittheilen zu können, daß der vielfach auch in unserer Blatte geäußerte Wunsch nach einer illustrirten Zusammenstellung und Veröffentlichung der hervorragendsten Momente aus den unvergesslichen Kaisertagen Leipzig's in nächster Zeit in Erfüllung gehen soll. Wir hatten heute Gelegenheit, Einsicht von einem in Arbeit befindlichen Album zu nehmen, das in durchaus origineller Form diesen Zweck erfüllen und sich zu einem der schönen und großen Tage vollkommen würdigen Erinnerungszeichen gestalten wird.

—ch. Dresden, 11. November. (Synodal-Chronik.) Die zweite ordentliche evangelisch-lutherische Landesynode ist zu Ende, heute Vormittag 10 Uhr wurde sie im Beisein der in Evangelicis beauftragten Staatsminister durch Cultusminister v. Gerber geschlossen, nachdem, wie Dies üblich, die Synode zum Dank für die Geschäftsleitung durch den Präsidenten sich auf Beschluß des Vicepräsidenten Dr. Köhlschütter von ihren Plätzen erhoben und Präsident v. Rehmen ein dreifaches Hoch auf Se. Majestät den König aufgebracht hatte. Bei Beginn der Sitzung richtete übrigens der Cultusminister eine längere Ansprache an die Synode, worin er zunächst darauf hinwies, daß die zweite ordentliche Landesynode wichtige, das innere wie äußere Leben der Kirche berührende Fragen erörtert, schwere Probleme gelöst und ihre Mitglieder daher mit Befriedigung auf ihre Thätigkeit zurückblicken könnten. Von Abfassung einer besonderen Synodalchrift, worin der Standpunkt des Kirchenregiments zu den Beschlüssen der Synode klargelegt sei, habe man abgesehen, weil letzteres bereits während der bez. Discussionen geschehen und die erforderlichen Synodalchriften noch nicht alle fertig zu stellen möglich gewesen sei. Der Minister schloß, nachdem er die baldige Publication der von der Synode berathenen Gesetze in Aussicht gestellt hatte, mit warmen Dankesworten für die Unterstützung, welche die Synode dem Kirchenregiment habe zu Theil werden lassen, und für die würdevolle Art und Weise, mit welcher die Geschäfte durch den Präsidenten geleitet worden seien. Um 11 Uhr fand in der evangelischen Hof- (Sophien-) Kirche ein sehr zahlreich besuchter Gottesdienst statt, bei welchem D. Köhlschütter aus Leipzig die Predigt hielt. Im Eingange derselben erinnerte er daran, wach banges Herzklopfen, Fürchten und Hoffen bei Zusammenritt der Synode die Geister bewegt habe; jetzt sei die Synode zu Ende, und wenn auch die Erfüllung mancher Wünsche der Zukunft habe überlassen werden müssen, so sei man doch gewiß geworden, daß das Kirchenregiment entschlossen sei, den alten Euband zwischen Staat und Kirche anrecht zu erhalten; die Synode, deren Mitglieder nicht immer einerlei Meinung gewesen, habe doch gesunde Bausteine zum weiteren Kirchenbau geliefert und so rufe er ihren Mitgliedern bei ihrer Heimkehr auch die Worte Joseph's zu, die Dieser seinen aus Ägypten nach Canaan zurückkehrenden Brüdern nachgerufen habe: „Banke! Euch nicht auf den eigenen Fuß, bis zur nächsten Synode. In der eigentlichen Predigt erörterte D. Köhlschütter die Bedingungen und das Wesen des allerheiligsten Glaubens und dessen Aufbau im Menschenherzen. Er betonte wiederholt die Doppelnatur Christi als Fundamentalsatz der evangelischen Kirche, an dem nicht gerüttelt und geändert werden dürfe, und bezeichnete das Verlesenen in die drei Mittel, um zum rechten Glauben zu gelangen. Die Schlüsselworte der Predigt waren ein warmes Gebet für König und Vaterland, für die Kirche wie deren Diener und Glieder.

Anlage 14.650.  
Abnormenpreis Viertel 4/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
Jeder einzelne Nummer 6 Pf.  
Polizeigeld 10 Pf.  
Gewähr für Extrablätter ohne Postbefreiung 30 Pf.  
mit Postbefreiung 45 Pf.  
Leipzig 1876. Druckerei des Leipziger Tageblattes.  
Zentrale unter dem Hauptbahnhofe.  
Die Spaltzahl 10 Pf.  
Zusteller sind stets an d. Expedition zu senden. — Abhatt wird nicht gegeben. — Redactionen sind durch den Postboten zu bestellen.

**Toppiche, Tischdecken, Läuferstoffe**

in großer Auswahl. Auftragsweise, darunter Herrscher Salou-Toppiche zu bedeutend herabgesetzten Preisen. G. H. Schröder, Weißbrot-Fabrikgeschäft, Neumarkt 23. Ecke der Ranzingstraße.

**Patent-Schlittschuhe**

für Herren u. Damen, mit und ohne Riemen, empfiehlt  
**Emil Wilbrand, Grimm, Str. 36,**  
dem Neumarkt gegenüber.

**Holz-Spalterei.**

**Adolph Born,** — Gohliser Weg.  
Auf Wunsch vor dem Hause vermonten und gespalten. — Aufträge auch entgegen genommen bei  
**Robert Braun**  
Leipzig — Annona-Bureau — Markt 17.

**Pepsin** ist ein von der gesammten Medicin anerkanntes Hausmittel, als wirklicher Ersatz des bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magensaftes. Es leitet bei momentaner Verdauungsstörung, Hebelreien, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste. 4 Fl. 75 J. Bei **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistraße 52.

**Am 22. Sonntage nach Trinitatis**

**Thomaskirche:** 1) C. J. Neubert, Dr. med. und prakt. Arzt hier, mit Th. R. E. Schreckenberger, Dr. jur., Advocatens und Notars hier hinterl. Tochter. 2) C. H. Beyer, Brauer in Ratzschberg, mit Ch. D. verehelicht gewesenen Krobisch, geb. Gruner von hier. 3) F. B. Jensch, Schlossermeister hier, mit W. R. R. Witt, Lehrling in Gerdesbagen Tochter. 4) F. A. Böhm, Postillon hier, mit W. verehel. gewes. Kind, geb. Schröder von hier. 5) H. E. Albrecht, Expedient der Staatsbahn in Dschab, mit W. P. Otto, Zimmermanns hier Tochter.

**Nicolaikirche:** 1) C. G. Schulze, Lieutenant und Hauswirth im Gabelthaus zu Wahlstatt mit Frau W. verw. Böge geb. Ritter hier. 2) F. P. Wunderlich, Zimmermann und Hausmann hier, mit F. F. Fischer hier, Schneidermeister in Schwerg Tochter. 3) A. R. Wolf, Expedient hier, mit C. E. Pinfert, Buchbinder in Neuditz Tochter.

**Paulskirche:** J. A. Knobloch, Tischler hier, mit W. A. Knobloch, Bürger und Hausbesitzer hier Tochter.

**Peterskirche:** W. E. S. Walthers, Kaufmann hier, mit W. S. Hausung, Kaufmanns hier hinterl. Tochter. 2) W. E. Koller, Klempner in Cautsch, mit A. E. Fritsch, Mühlenbesitzer in Weusa bei Brandis hinterl. Tochter. 3) J. S. Kreyssmar, Schuhmacher hier, mit A. E. Seifert, Handarbeiter in Meineloh Tochter. 4) F. B. Buchmann, Maurer hier, mit W. R. S. Biegel, Getreidehändler in Thonberg hinterl. Tochter. 5) C. R. Mehnert, Executor beim Königl. Bezirksamte hier, mit Ch. E. Beder, Holzhändler und Defensions in Kaufst Tochter. 6) Ch. G. Arnold, Weblepolirer hier, mit A. J. Pohse, Hausbesitzer in Einfeld bei Chemnitz hinterl. Tochter. 7) R. E. Birk, Musiker hier, mit W. A. F. Börner, Gerichtswachtmeister in Altenberg Tochter. 8) C. F. Krebs, Bodenarbeiter bei der Staatsbahn hier, mit H. A. Heigler, Schlossermeister in Wurzen hinterl. Tochter. 9) J. F. B. Runkel, Handarbeiter hier, mit J. F. Biedergel, Schriftführer hier Tochter. 10) A. A. S. Grunert, Klempner hier, mit J. S. verw. Meißner geb. Bendorff, Markthelfer hier hinterl. Witwe. 11) H. B. Ammann, Schriftsetzer hier, mit W. Ch. Meyer, Handarbeiter in Klingrade Tochter. 12) W. R. Würfel, Handarbeiter hier, mit W. A. M. Schröder, Uhrmacher in Schleiditz Tochter.

**Tageskalender.**

**Telegraphen-Station:** Kleine Briefkasten Deiner's Hof, l. Eing. Ununterbrochen geöffnet.  
**Rundschreib-Bureau** im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.  
**Essentielle Bibliothek:**  
Lini-veritätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volkshilfsbibliothek II. (L. Bürgerstraße) 7—9 Uhr.  
**Städtisches Leihhaus:** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr.  
Eingang: für Handverleiher und Herannahende vom Waagenplatz, für Entleiher und Prolongation von der Nordstraße.  
In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 19. Februar 1876 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctionsgebühren statthaben kann.  
Daher für Auktionsreiser, Braustraße 7, wochentags 1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.  
Ordnung für Dienstmädchen, Rohlgrabenstraße 11, 80 J für Kost und Quartier.  
Ordnung zur Heimath, Rindberger Straße 51, Nachtquartier 20—50 J, Wochentags 40 J.  
Neues Theater, Beschäftigung desselben Nachmittags von 7—4 Uhr. Zu werden beim Theater-Inspector Städtisches Museum, geöffnet von 12—3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 J.  
Bei Berchth's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufst 10—4 Uhr.  
Fahrgewerb.-Museum und Vorbild.-Sammlung, Thomschhof 20. Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. Mittwochs unregelmäßig geöffnet. In regelmäßige Unternehmung im Besonderen Montags, Mittwochs und Freitags 7—9 Uhr Abends Kunstausstellung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle an allen Wochentagen 1/2 12—1/2 1 Uhr.  
Museum für Völkerkunde, Grimmsche Strasse 46, 11 geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr.  
E. Gürtlerhand in Schütz täglich geöffnet.

**F. Faber's Musikalienhandlung u. Leih-Anstalt für Musik, Neumarkt 12.** Vollst. Lager der Edition Peters Musikalien-Handlung u. Lager v. Pianos aus der Fabrik v. Böling & Spangenberg in Leipzig. Leipzig, Lehnmarkt (Musikalien und Pianos) von Richard Spangenberg, Peterstrasse 57.  
**Harmonium- u. Piano-Magnas** von H. Class Körnerstrasse No. 1.  
**Min. u. Verkauf** von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunt u. Stein, Schmuck-sachen, Antiquitäten etc. bei **F. F. Just** Grimma'scher Strasse 4, nahe der Post Antiquitäten u. Münzen etc. Min. u. Verkauf: Zochloche & Köder, Köhlerstrasse 23.  
**J. A. Hotel, Grimm, Str. No. 18, Mauricius-Mannfactur** kirchlicher Sticheorien aller Com-fusionen in Gold, Silber, Beize und Woll.

**Chinesische Theehandlung** von Kretschmar & Co. bei Katharinenstrasse 11.  
**Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager** u. Heur. Peters, Grimm, Str. 19, Café franc gegenüber.  
**Gummil- und Gutta-Percha-Waaren-Lager** a. engl. Lederfabriken bei **Gustav Krieg**, 18. Schützenstrasse.  
**Gumm-Waaren-Bazar**, 5. Peterstrasse 5.  
**Großes Sortiment von Regulir-Oefen**, **Hermann Lingke**, Ritterstrasse No. 3.

**Neues Theater.**  
116. Abonnement-Vorstellung, IV. Serie, gelb.  
**Donna Diana, oder: Stolz und Liebe.**  
Puffspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Moreto, von West.  
Personen:  
Don Diego, souveräner Graf von Barcelona, Hr. Stärker.  
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter, Hr. Westphal.  
Donna Laura, } seine Nichten, } Hr. Westphal.  
Donna Juana, } Hr. Tullinger.  
Don Carlos, Prinz von Urgel, Hr. Senger.  
Don Louis, Prinz von Bearne, Hr. König.  
Don Gaston, Graf von Forz, Hr. Lehmann.  
Verin, Secretair und Vertrauter der Prinzessin, Hr. Westphal.  
Florette, Kammermädchen der Prinzessin, Hr. Westphal.  
Gobediente

Der Schauspiel ist in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.  
Zwischen dem 2. u. 3. Acte findet eine längere Pause statt.  
\* \* \* Donna Diana — Hr. Westphal.  
\* \* \* Verin — Herr Reetz, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
Einmal 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Altes Theater.**

**Neuestes Gesamt-Gastspiel** des Directors **J. Fürst aus Wien** mit seiner Gesellschaft, bestehend aus 30 Personen zum ersten Male:  
**Der Million-Schuster.**  
Local-Posse mit Gesang in 5 Bildern von C. Bayer. Musik vom Capellmeister Carl Kleiber.

Personen:  
Zwierschaden, Schneidermeister und Hausgenosse, Hr. König.  
Häcker, sein Sohn, Hr. Westphal.  
Kadler, sein Kasse Notizsammler, Hr. König.  
Adam Bedmann, Schuhmacher, Hr. König.  
Eva, seine zweite Frau, Frau König.  
Lotti, seine Tochter erster Ehe, Frau König.  
Hansl, Schusterjunge, Hr. König.  
Frau Hof, Portiercollectantin, Frau König.  
Schorschl, ein Deutschschäfer, Hr. König.  
Herr von Esler, Hr. König.  
Frau von Esler, Frau König.  
Anna, 1 Bednerinnen, Frau König.  
Marie, 1 Bednerinnen, Frau König.  
Hr. Götting, Hr. König.  
Hr. Carlone, Hr. König.  
Ein Fremder, Hr. König.  
Fahrgewerb.-Käufer und Käuferinnen.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
Einmal 17 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 110 Uhr.

**Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.**

**Neues Theater**  
Dienstags, 14. Novbr. (117. Abnomm.-Vorstellung): **Die Hochzeit des Figaro.**  
Mittwochs, 15. Novbr.: **Alfa.**  
**Altes Theater**  
Dienstags, 14. Novbr.: **Gesamt-Gastspiel** des Directors Fürst aus Wien mit seiner Gesellschaft.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Concert**

veranstaltet v. Lindenau-Blagowitzer Frauenverein zum Besten seiner Kinderbewahranstalt, unter gefälliger Mitwirkung der Damen:  
**Fräulein Liddl und Alma Haufe,** Hr. Franziska und Julie Grafe, der Herren **Horitz Nabich** und Rechtsanwalt **Martini.**

**Mittwochs den 15. November**  
**Im Saale zu den drei Linden**  
in Lindenau.  
Anfang 1/2 8 Uhr.  
Sperre-Billets à 1 A., ungesperrt à 50 J.  
Abends an der Caffee.  
Nach dem Concert Fahrgelegenheit per Pferde-eisenbahn.

**Der Vorstand**

des Frauenvereins und der Kinderbewahranst.

**Alhambra-Theater,**  
22 Brühl 22.

**Heute große Vorstellung.**  
Schönes Auftreten der **Mlle. Mansuy,** chanteuse comique, und des **Mr. Bousquet,** artiste à la Levassour vom **Théâtre Lyrique** in Marseille.  
Aufftreten d. **Gymnastiker u. Scitänzer-Gesellschaft Weitzmann.** Auftreten des ganzen engagierten Künstlerpersonals.  
Heute Abends von 6 bis 7 1/2 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hofes.  
Cassen-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Refer. Platz 1 A. Parquet 75 J. 1. Gal. Vorderreihe 1 A. 1. Gal. gesperrt 75 J. Part. u. 1. Gal. ungesperrt 50 J. 2. Galerie 30 J.

**Kirchen-Concert**

Anstatt Sonntag Nachmittag:  
**Montag den 13. November**  
Abends 7 1/2 Uhr  
in der Thomaskirche  
**„Die Schöpfung“**  
Oratorium von Haydn,  
ausgeführt durch die **Leipziger Sing-Akademie** unter Direction des Herrn Alfred Richter und unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Lissmann-Gutschschsch** (Sopran), der Herren **Pielke** (Tenor), **Lissmann** (Bass), und **Papier** (Orgel), sowie des **Gewandhaus-Orchesters.**

Preise der Plätze:  
Altarplatz und Mittelschiff, gesperrt . . . 2,50.  
Schiff, gesperrt . . . 2.—  
Schiff, ungesperrt . . . 1,50.  
Emporen . . . 1.—  
Der Billetverkauf findet Statt bei Herrn **Wolfgang Gerhardt,** Lessingstrasse 20, Gartengebäude, Herrn **Friedr. Kistner,** Grimma'sche Strasse 39, I., Herrn **J. B. Klein's** Kunsthandlung, Neumarkt 38, und Herrn **C. A. Klemm,** Neumarkt 14, sowie am Tage der Aufführung an der Casse.  
Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

**Abfahrt der Dampfwagen** auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:

A. Nach Berlin \* 4. 14. fr. — 9. 10. B. — 9. 28. B. — 1. 35. B. — \* 5. 27. B. — 6. 30. B. — \* 9. 2. B.  
B. Nach Magdeburg via Jerich. \* 4. 14. fr. — 9. 15. B. — 2. 25. B. — 3. 30. B. (nur bis Jerich. — 15. 40. B.)  
C. Leipzig-Dresdener Bahn via Riesa: 4. 16. fr. — 7. 15. B. — 9. 10. B. — 11. 40. B. — 2. — R. — 6. 40. B. — 7. 10. B. — \* 9. 50. B.  
D. via Döbeln: 7. 30. fr. — 12. 10. Mittags. — 3. 40. B. — 5. — R. — 4. 10. B. (nur bis Rostock)  
E. Magdeburg-Leipzig: 4. 40. fr. — \* 4. 45. fr. — \* 10. 10. B. — 1. 35. B. — 1. — R. — 4. 40. B. — 1. 25. B. — \* 3. 45. B. — 10. — B. — 4. 40. B. — 1. 25. B. — 3. 35. B. — 7. 35. B. (nur bis Jerich.)  
F. 7. 40. B. — 10. 45. B. — 10. 55. B.  
G. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
H. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
I. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
K. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
L. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
M. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
N. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
O. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
P. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
Q. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
R. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
S. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
T. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
U. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
V. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
W. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
X. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
Y. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)  
Z. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 6. 40. fr. — 12. — B. — 4. 5. B. — 9. 10. B. (nur bis Jerich.)

**Kaufst der Dampfwagen** auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:

A. Von Berlin: 4. 45. fr. — 11. 25. B. — \* 11. 25. B. — 4. 50. B. — \* 11. 15. B. — 2. Von Magdeburg via Jerich: 9. 4. B. — 10. 28. B. — 2. — R. — 15. B. — 10. 54. B. Leipzig-Dresdener Bahn via Riesa: 1. 46. fr. — \* 6. 46. B. — 1. B. — 12. 15. B. — 3. 6. B. — 5. 50. B. — \* 20. B. — 10. 17. B. via Döbeln: 8. 4. fr. (von Rostock) — 11. 57. B. — 4. 57. B. — 7. 16. B. — 9. 21. B. Magdeburg-Leipzig: 2. 54. fr. — 6. 45. B. — 10. 55. B. — 2. 25. B. — 4. 13. B. — 4. 44. B. — \* 7. 51. B. — \* 9. 10. B. Thüringischen Bahn: 4. 44. fr. — 5. 44. fr. — 4. 19. B. — 11. 15. B. — 1. 57. B. — 6. 9. B. — \* 9. 15. B. — 11. 4. B. Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 4. 4. B. — 11. 30. B. — 4. 45. B. — 9. — R. — Eine Leipzig-Berlin-Gewandhaus-Strasse: 11. 30. B. — 4. 45. B. — 9. — R. (Sonn- und Feiertags 8. 4. fr.)

**Städtische Staatsbahn:** A. Eine Hof-Verlag: 2. 41. fr. — 4. 51. B. — \* 8. 42. B. — 2. 55. B. — 12. 40. B. — 4. 10. B. — 6. 58. B. — \* 8. 8. B. — 10. 5. B. B. Eine Chemnitz-Berlin-Verlag: 9. 20. B. — 11. — B. — 2. 55. B. — 6. 14. B. — 11. 53. B. C. Eine Leipzig-Gewandhaus-Verlag: 8. 20. B. — 12. 10. B. — 7. — R. Leipzig-Gleibitz-Bahn: 7. 48. B. — 11. 30. B. — \* 7. 4. B. Das \* bedeutet die Güter.

**Ernestine Pauline Marie Steinbrück**

aus Rudolzh. hat hier angezeigt, daß ihr vom Rgl. G. Amte Leipzig II am 20. August 1873 ausgehendes Dienstbuch Mitte August d. J. abhanden gekommen und nicht wieder erlangt worden sei. Wir bitten, das Buch im Auffindungsfalle an uns abzuliefern.  
Leipzig, den 9. November 1876.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder. Wähler.

**Souise Neubiger** aus Rabenberg hat hier angezeigt, daß sie ihr von der Polizeibehörde in Rabenberg am 23. März 1866 ausgehendes Dienstbuch am 1. October d. hier verloren und nicht wieder erlangt habe. Wir bitten, das Buch im Auffindungsfalle an uns abzuliefern.  
Leipzig, den 9. November 1876.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Dr. Rüder. Wähler.

**T. O. Weigol's Bucher-Auction**

Königsstrasse 1.  
Heute: **Kunst-Blätter, Theater-Musik, Jurisprudenz, Staatswissenschaft, Thierheilkunde, Technologie, Varia, Nachträge.**

**Auction.**

Montag den 13. November  
kommen im **Thüringer Hofe** gegen Baarzahlung zur Veräußerung **große Posten ge-fickte weiße Damen-Vallees, gefickte Einsätze, Schürzen** etc.

**Auction.**

Montag und Dienstag, am 13 und 14. Nov. Vormittags, sollen in meinem Local **Brühl Nr. 75** eine Partie feinsten  
**Pariser Corsets**  
versteigert werden. **Pohle, Auctionator.**

**Auction.**

Wegungshalber sollen **Mittwochs den 15. November a. e.**, von früh 1/2 10 Uhr an in der **Niederstraße** zu **Begau** mehrere herrschaftliche **Wagen**, als: ein vierfüßiger **Kutschwagen**, ein **Tagewagen**, ein englisch **Stig** mit **Gehsirr**, ein vierfüßiger **Gladowagen**, eine **Salbwaage**, 4 Paar **Kutschgeschirre**, 8 **Zäunungen**, verschiedene **Sättel**, 2 **Tagd-gewehre**, **Handnadel** und **Leuchter**, ein großer **Schreibtisch**, ein **Spieletisch** von **Rußbaum** und mehrere andere **Wirtschaftsgegenstände** an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.  
**Julius Liebert, Auctionator.**

**Auction.**

**Mittwochs den 15. des Monats**  
Vormittags 10 Uhr  
sollen im hiesigen Gerichtsgebäude verschiedene Gegenstände, als:  
drei **Sopha**, **Rußbaum**, **Mahag.** und **Wiener** **Kobritze**, ein **Rußbaum-Schreibtisch**, eine **Röh-maschine**, ein **Rußbaum-Rührisch**, ein **Rußbaum-Spiegel**, mehrere **Mahagons-Schränke** u. **Tische**, sowie einige **Delgemälde** und eine **Electrifir-maschine** etc.  
verkauft werden.  
**Schneidig, den 10. November 1876.**  
Eisfeldt, Actuar.

**Auction.**

Eine **Partie Tuche, Buckskin, Doubles** in **Stücken** und **Reiten**, sollen im Auftrage eines auswärtigen Hauses  
**Mittwochs 15. Novbr. früh 10 Uhr**  
meistbietend gegen baar versteigert werden  
**Brühl Nr. 75.**  
(R. B. 297.) **J. F. Pohle, Act.**

**Möbel-Auction.**

**Dienstag den 14. November e.**  
sollen versch. **verfündete Möbel**, als ein **Wab.** u. 1 **birkl. Schreibsecretair**, ein **Wab. Silberspinde**, 1 **Wäschspinde**, mehrere **Sophas**, 1 **Causeuse** u. 2 **Fauteuils** mit **blauen Plüschbezug**, 2 **große Weiler-spiegel**, mehrere **Sophaspiegel**, 2 **lad. Waschtische**, 2 **Rußb. Kleiderstühle**, 1 **Rußb. Consulen-tisch**, mehrere **polirte** u. **ladirte Bettstellen** mit **Sprungfedermatratzen**, **div. Deckenbilder** und versch. andere **Gegenstände** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
**Schützenstraße 4 im Hof parterre.**  
**C. A. Schneider, verfl. Auctionator.**  
(R. B. 296.)

**Auction.**

**Dienstag, 14. Novbr.** sollen 1 **Rüdenschr.**, 1 **Speis-schrank**, 1 **Schreibbureau**, **Kammerdiener**, 1 **Springsprang**, 1 **Katzen**, 1 **Sigebad**, **fenster**, 5 **Wochhölzlein**, 1 **kurz** **Reisel** und dergl. mehr früh 10 Uhr meistbietend versteigert werden.  
**Nordstraße Nr. 9, im Hofe**  
**J. F. Pohle, Auctionator.**

**Schulgasse 3. P. Eckelmann & Co.**

**Neue Leihbibliothek.**  
Dies zur neuesten Zeit geführt. Bill. Abonnement  
**Gregori's Leihbibliothek**, 2 Buch 5 J. Abonnement 75 J. Mon. **Feiner** **Härbereiannahme** 1 Kleid färben u. bruden 25 J., 1 **Kod** 17 1/2. **Hand-schube** färben, **Feiern** **kräuseln**, **Waldschinnäherei** besorgt **Nürnbergstr** **Engl** 38. parterre.

**English**

lehrt eine Engländerin. **St. Tuchhalle, Tr. D. II. I.**  
**Deutscher Unterricht**  
für **Ausländer**, besonders **Russen** und **Eng-länder**. Adressen zu erfragen in der **Buchhand-lung** von **Lorenz**, **Neumarkt 20 parterre.**

# Richard Türschmann's Recitationen classischer Dramen im grossen Saale des Gewandhauses. II. Cyklus.

**Macbeth**, Dienstag, den 14. November.  
**Coriolan**, Freitag, den 17. November.  
**König Lear**, Montag, den 20. November.

Anfang präcise 7 1/4 Uhr.

Kleine Karte für einen Abend 3 A., für alle drei Abende 6 A. — Studentenkarten, nur für einen Abend gültig, 1 A. — bei Pietro Del Vecchio, Markt No. 9. — Abends an der Casse werden nur Einzelbillets verkauft.

Curse im Franz. und Engl. für Anfänger und Geübtere **Pale'sche Strasse 19, III.**

**Grndl. Unterricht u. Nachhülfe** in der franz. Sprache für Kinder von 8—12 Jahren **billig: Preussergässchen 14, 2 Tr.**

Jüngere und auch ältere Personen, welche es trotz aller Bemühung in der englischen oder französischen Sprache (Aussländern in der deutschen) nicht zum Sprechen und Verstehen gebracht haben und es dennoch in möglichst kurzer Zeit dahin bringen möchten, werden hierdurch ersucht, an einem

## Forcir-Cursus

theilzunehmen. Offerten unter P. A. # 1877 durch die Expedition dieses Blattes.

Sollte eine gebildete Dame, möglichst geprüfte Lehrerin, geneigt sein, einem anständ. Herrn Unterricht in der **französl. und engl. Sprache** zu erteilen, so beliebe man sich gefälligst vorzustellen in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr Nordstrasse No. 23, 1. Etage rechts.

Ein stud. phil. erth. Realschüler **Nachhülfe** in allen Fächern. **Kdr. Sidonienstrasse 51, III.**

## Stenografie.

Mitte November ds. Js. Beginn eines neuen Cursus in Gabelsberger Stenografie, wozu Anmeldungen entgegengenommen werden im **Schreib-Lehr-Institut** — von **E. Schneider**, Turnierstr. 2, III. — Kalligraf —

## Extra-Tanzstunden

gründlich u. schnell auch für einj. Tänze. **C. Schirmer**, Johanneßg. 32 F., Tr. C. I.

## Für Gewerbetreibende.

Ein Buchhalter gelesten Alters und mit besten Referenzen empfiehlt sich für einzelne Stunden des Tages zur Buchführung. Anmeldungen erb. u. S. 10 bei Herrn A. Weidenhammer, Brühl 78, p.

Die Buch- und Papierhandlung von **Carl Willnerodt** befindet sich jetzt **Johanneßgasse Nr. 28** neben der Hirsch-Apotheke und empfiehlt ihre reich assortirte Lager von Papieren aller Art.

## Dr. Klemm's Klinik

für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankh., nebst Inhalatorium. **Nirnß. Str. 56.** Markttag 1—1/2 3 U. f. Unbem.

## Rath, Auskunft, Hülfe

in allen Geschäfts- und Rechtsangelegenheiten bei Discretion Körnerstrasse Nr. 2c, rechts parterre.

## Zöpfe,

sowie alle **Haararbeiten** werden zu den billigsten Preisen gefertigt, auch von ausgefallenen Haaren; vrrliche genau nach Probe gefärbt.

In neuerer Zeit kommt Haar in 2—4 Qualitäten im Handel vor, weshalb man Zöpfe zu außergewöhnlich billigen Preisen annimmt findet.

Ich mache das geehrte Publicum aufmerksam, daß ein Haar 1. Qualität zwar theurer, deshalb auch gut und rein präparirt, Kopf an Kopf, Spitze an Spitze ist, und deshalb das andere Haar bedeutend überdauert. Ein Haar 2 bis 4. Qualität hingegen ist Wirrhaar und kommt unrein und unfauber in den Handel, weshalb es wohl geeignet ist, einen Krankheitsstoff zu übertragen. Proben verschiedener Qual. liegen bereit.

## Adolph Kröhl,

**Barfußgässchen 8.** Berlin und Leipzig.

**Haararbeit** billigt, Adöse von 7 1/2, w. a. werden gefertigt Markt 16 (Café national), III

von 1 A., Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schätze**, Frisur, Theat.-Pass.

von 1 A., Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. **J. Weber**, Friseur, Sternwartenstr. No. 15

**Hut** wird gefertigt, Federn schön gefräseilt. **Ritterstrasse 30, 3 Treppen** vorn.

## DAMENHÜTE

und alle **Bararbeiten** fertigt elegant, modern und billig **W. Schmidt-Mann**, Windmühlenstr. 17

Alle Sorten **Reifenarbeiten** auf Maschine, für **Gefährde** sehr gut passend, fertigt **Bürger**, **Hainstrasse Nr. 22, 2 Tr.**

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

## Kaufmännische Lehranstalt von F. Günther, Grimma'sche Strasse No. 24, 2. Etage.

Gründlicher Unterricht im **Kaufm. Rechn.-Schreiben, Kaufm. Rechnen**, sowie in **deutscher Rechtschreibung, Kaufm. Correspondenz, einfacher und doppelter Buchführung**, nach bewährter Methode in möglichst kurzer Zeit zum sichern Ziele führend.

**Loose der Kölner Dombau-Lotterie**, Ziehung am 11. Januar 1877, sind à 3 A. zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Leipziger Hypothekenbank.

Heute um 10 Uhr **außerordentliche General-Versammlung** im Kramerhause. Eintritt von 9—10 Uhr.

## Baseler Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Ich erlaube mir hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß ich am heutigen Tage **Herrn Max von Küstner in Leipzig** eine **Haupt-Agentur** obgenannter Gesellschaft für **Leipzig und Umgegend** übertragen habe. **Dresden, 1. November 1876.**

**Der General-Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen etc. Adolf Callenberg.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Versicherungen gegen die Gefahren des Transportes zur See, auf Flüssen u. zu Lande, sowohl für Waaren als Baloren zu billigen festen Prämien bestens empfohlen und bin zu jeder wünschenswerthen Auskunft gern bereit. **Leipzig, 1. November 1876.**

**Der Haupt-Agent Max von Küstner, Bahnhofstraße Nr. 9.**

## Steinkohlenbau-Berein Gottes Segen zu Lugau.

Von unserer **fünfprocentigen** Anleihe vom Jahre 1860 sind den Bedingungen dieser Anleihe gemäß für das Jahr 1877 achtundzwanzig Schuldscheine in den Nummern:

4 9 61 73 116 141 144 187 204 234 219 263 265 268 322 405 415 426 447 454 460 469 471 476 477 529 589 595

vor Rotar und Zeugen aufgelöst worden. Diese aufgelösten Schuldscheine nebst Talons und Coupons sind **den 31. Januar 1877,**

von welchem Tage an jede weitere Verzinsung für dieselben aufhört, in unserem **Gemeinlicher Bureau, innere Klosterstraße 25,** gegen Empfangnahme des Baarbetrages einzulösen.

Lugau, den 9. November 1876. **Das Directorium und der Verwaltungsrath des Steinkohlenbau-Bereins Gottes Segen zu Lugau.**

**Abd. F. A. Geber, R. E. Weigel, Abd. H. Bentler.**

## Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie **B. Schwarze**, Zahnarzt, **Königsplatz No. 19, 2. Etage.**

## „Pietät“.

**Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend** nach dem bereits bekannten feststehenden Tarif, womit alle Heimbürginnen zum Vorlegen versehen sind **Hauptbureau:** **Reutkirchhof 10** bei **Mor. Ritter** und **Querstraße 36** bei **Rob. Müller**, **Saragossag.**

**Nachschrift.** Wir werden stets bemüht sein, jeder Anforderung an unsere Anstalt behufs des Leichen-Conducts gerecht zu werden, und bitten nur unsern Beamten die erforderliche Weisung zu geben — ob die neuen eleganten Beerdigungswagen, oder ein mit Leichentuch behangener Bahnenwagen zur Verwendung kommen soll. Kleine Mängel sind wir bemüht sofort abzuhelfen. **Leichenbitter** sind obligatorisch nicht notwendig. **D. O.**

## „Heimkehr“.

**Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend**, übernimmt Beerdigungen in einfacher, sowie reichster Ausstattung, zu feststehenden Tarifen mit Inbegriff aller dazu nöthigen Beforgungen. **Hauptbureau** **Reutkirchhof Nr. 10.** **Leichenträgergeschäft** von **F. Simon.**

## Meyer's Möbel-Transport-Geschäft

**Compöir:** **Bahnhofstraße 14, neben Hotel Stadt Rom,** empfiehlt seine **vorzüglich. Möbrelwagen** bei Umzügen für hier und **außwärts** zu sehr **billigen Preisen.** **Möbeltransporte** pr. **Bahn** werden bei **guter Verpackung** auf **beste** besorgt.

**Kisten und Körbe** verleihe **gratis.**

**Elegant u. unverwüsthlich. Eiserne Kinderschlitten** **Elegant u. unverwüsthlich.** empfiehlt im Einzelnen und dazendweise zu billigen Preisen der alleinige Verfertiger **Windmühlenstraße 48 F. Raumer**, **Gerberstraße 26.**

**Hygienist Jacobi, Gesundheitsrath, Arzt für „Unheilbare“ (keine Medizinalperson), Erfinder des Königstranks, ist in Leipzig in „Stadt London“ (Nicolaistr. 9) Zimmer 2 von 9—1 und 3—6 Uhr zu consultieren. Die Flasche Extrakt (zu kaltem, warmem oder heissem Wasser) **Mk. 1. 60** (= 2 Frcs.) in Leipzig bei Hofliefer. Pfitzmann, Ecke Schillerstrasse, und Nicolaistr 13 (Lechla). \*) Nur etwa ein Viertel der „Unheilbaren“ ergibt sich als wirklich unheilbar!**

**Dr. med. Hermsdorf** heilt **Harn- und Geschlechtskrankheiten** — auch brieflich. **Nicolaistrasse 6, 2 Tr.**

**Schroth'sche Curen.** Pension pr. Woche 25 A. **Dr. Krauß**, in Thal bei Kribla.

**Zahnschmerzen** werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen unentworfener Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gebindert durch das von dem Zahnarzt **Prof. Höfer** in **Ronneburg** erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 A. 25 Pf. **Borrüthig** in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

**Wappenfächer**, auch **neue**, vorgezeichnet und gefärbt **Hainstrasse 22, 2. Etage** bei Bürger.

# Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.



Détail-Geschäft der Fabrik: 9 Neumarkt, Leipzig.

**Kragen, Manschetten und Chemisettes**

aus Papier und mit leinenappretirtem Stoffüberzug für Herren, Damen und Kinder.



Wir machen hierdurch ergebenst bekannt, dass wir unsere **Papierwäsche mit leinenappretirtem extrafeinen Stoffüberzug** in den Verkauf gebracht haben. Diese ausgezeichnete Qualität dürfte selbst die strengsten Anforderungen an Eleganz, Solidität und Billigkeit befriedigen, da dieselben vollständig mit Stoff überzogen sind und dabei doch den Preis der gewöhnlichen Papierkragen nicht wesentlich überschreiten.



Bei Abnahme **von drei Dutzend** von einer Façon und einer Qualität werden die bedeutend niedrigeren Grosspreise berechnet.



Wir empfangen unter anderen Anerkennungschriften das Folgende:  
Norddeutscher Lloyd, Dampfschiff „Salier“.



Herrn MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.  
Während meiner ausgedehnten Reisen nach Nord- und Süd-Amerika habe ich mich der verschiedensten Sorten von Papierkragen und Manschetten bedient und es gereicht mir zur Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass sich **kein englisches oder deutsches Fabrikat mit dem Ihrigen messen kann**; nur einige Fabriken in Nordamerika leisten annähernd eben so Gutes. Ich habe seit dem 1. April a. e. viermal den Aequator passiert und selbst in den heißen Zonen gefunden, dass Ihre mit Leinwand überzogenen Kragen (dies sind die Kragen mit leinenappretirtem Stoffüberzug, [Anmerkung von M. & E.] und Manschetten sich ebenso gut halten als ausgezeichnet gestärkte und gebügelte Leinwäsche. Umstehend finden Sie eine ziemlich umfangreiche Bestellung etc. etc.



(gez.) Dr. med. H. Heynold, Arzt des Norddeutschen Lloyd dampfers „Salier“.

Wir können unsere Fabrikate allen Denjenigen warm empfehlen, welche gut passende, bequeme und immer elegante Kragen und Manschetten zu tragen wünschen. Der Preis unserer Fabrikate kommt kaum dem Waschlohn leinener und baumwollener Kragen und Manschetten gleich. — Illustrierte Preiscurante werden auf Verlangen gratis und franco nach Auswärts per Post versandt.

Détail-Geschäft der Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich,  
9 Neumarkt, Leipzig.

## Grubenräumung am Tage.

Die Leipziger Poudretten-Fabrik übernimmt die Räumung von Privatgruben am Tage durch luftleere Pfeifen neuester Construction, wodurch alle Besatzreinigung wegfällt. Taxifreie sowie Befehlsungen in unserem Centor Peterstraße Nr. 21.

## Das Korbwaaren-Geschäft

von **Carl Ziegler, Neuschönefeld, Georgstraße 64,** empfiehlt dem geehrten Publicum sein reichhaltiges Lager von Korbwaaren aller Art, Blumentische, Korbstühle, Kinderspielzeug als passende Weihnachtsgeschenke zu billigsten Preisen. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Markt 8.

Markt 8.

## Emil Grünebaum

beehrt sich geehrtes Publicum auf sein reichhaltig sortirtes Lager in versilberten Tafelgeräthen u. Luxusgegenständen, vorzugsweise auf seine dauerhaftesten **Nickel versilberten Essbestecke** aufmerksam zu machen. — Garantierte dauerhafte Versilberung. — Größte Auswahl — Verkauf zu festen Original-Fabrikpreisen.

Emil Grünebaum, Markt 8.



**Verkauf zu Originalpreisen.**  
**Munition zu Jagd-Gewehren,**  
Hülfsen zu System Lescher,

gewöhnliche Blindnadel, Besaucher und Centralfeuer von Eley Brothers und Gevelot, Patronen für Lescher's und Munition für Revolver, Pistolen und Terzerole, Papppfeifen, Filzpfeifen, Fetzpfeifen, Dedel, Pulver und Schrot in allen Nummern.

Neueste Patent-Kugel-Patronen von Gevelot, auf jedem glatten Lauf zu schicken, empfiehlt in bester Auswahl  
**Theodor Patzmann,**  
Ede vom Neumarkt und Schillerstraße.  
Magazin in Dresden: Schloßstraße Nr. 12.

## Den älteren Theil

unserer Costume, Winter- u. Frühjahrs-Mäntel, Kleiderstoffe, sowie div. Fantasie-Artikel empfehlen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Herold & v. d. Wettern,**  
Grimma'sche Straße 21.

## Neuheiten

in vorgezeichneten Decken, Schürzen, Streifen und Einsätzen, Taschen zu verschiedenen Zwecken; für Kinder: Kleider, Schürzen etc., ferner angefangene Tüll-, Java- und Waffelstoff-Decken, und in Point Laces: Barben, Schälchen, Taschentücher etc. etc. empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen

**Wolf & Lucius,**  
Thomasgässchen No. 7.

## P. Buchold, Grimm. Str. 36.

### Winter-Mäntel

in reichhaltiger Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen in Kammgarn, Boucle, Double u. s. w.

**Kinder-Mäntel, Rad-Mäntel.**

## Zu aussergewöhnlich billigen Preisen!

Morgensüße von Filzstoff	11 .-	Morgensüßen, schön garnirt	35 .-
Unterröcke	5 .-	Elfasser Dauben	1 .-
Stoppbüche, elegant gearbeitet	4 .-	Theater-Lächer in Wolle	1 . 50 .-
Noirschürzen, reich besetzt	1 .-	Belierinen von Wolle	3 . 50 .-
Wassschürzen	— . 75 .-	Echte Sammete in 8 verschiedenen Qualitäten zu Jaquets und Hüten.	
do. für Kinder	— . 35 .-	Seidenstoffe zu alten Preisen.	
Weisse Unterröcke	2 .-		

Damen-Schlipse von 25 .- an.  
Ferner: Damen-Kragen und Manschetten, gestickte Streifen und Einsätze, Oberbunden-Einsätze, Chiffons und Chirtings in verschiedenen Qualitäten, Gardinen in Zwirn und Tüll, seidene Rippe- und Sammet-Bänder in allen Farben und Breiten. Alles bis zu den feinsten Qualitäten in großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

2. Etage 31 Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage.

Dieszu zwei Beilagen.

Mit heutigem Tage errichten wir

**Markt Nr. 8, Barthels Hof (erstes Gewölbe)**

eine Filiale und bitten für dieselbe um das gleiche Wohlwollen, welches uns, wie wir dankbarst erkennen, während einer langen Reihe von Jahren in unserm alten Locale in so reichem Maße zu Theil geworden. — In beiden Localen aber wird nach wie vor strengste Reclitität unsere Richtschnur sein.

Leipzig, den 12. November 1876.

Markt Nr. 16, unterm Café national. **Mantel & Riedel**, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

**1. Et. | 23 Grimm. Str. 23 | 1. Et.**

Die Preise der Waaren variiren mehr als Börsenpapiere, das Privatpublicum wird davon wenig gewahrt, weil erstens bei billigerem Preis ungerechtfertigter Weise sofort Misstrauen gegen die Qualität erweckt wird, anderseits ein Kaufmann kaum ein Interesse daran hat, einen Gegenstand, der gerade gesucht und gebraucht wird, billiger zu rechnen. Bei der jetzt herrschenden Geschäftstille und täglich ausbrechenden Concurrenzen sind nun Waaren in großen Posten enorm billig zu haben und unbekümmert darum, daß Viele glauben, die Waare muß deshalb schlechter sein, läßt unterzeichnete Handlung das Privatpublicum den billigen Einkauf mit Genießen, wodurch ein enormer Absatz erzielt wird, der jedoch nicht ausreicht, die jetzt eingehenden Waarenmassen zu absorbiren, und werden alle Diejenigen, die das Geschäft noch nicht kennen, mit dem Bemerkten darauf aufmerksam gemacht, daß jetzt folgende Sachen zum Verkauf kommen:

1 Posten	br. Doppel-Lüfte, schwerste Qual.	à Rtr., 1 1/4 Ell., 60 f.
1	Ruppe-Kaize, neuestes Straßenkleid	à " " 75 "
1	halbwoll. Nipd, alle Farben	à " " 80 "
1	reinwoll. Nipd, 100 versch. Farben	à " " 100 "
1	Diagonal-Composé, hochfeines Promenaden-Costüm	à " " 110 "
1	halbwoll. Waid, schwerste Waaren	à " " 120 "
1	reinwoll. Waid, 1000 versch. Dessins	à " " 180 "
1	br. reinwoll. Haute-Nouveauté, 1000 verschiedene Dessins von 1 L bis 3 L pr. Meter.	à Rtr., 1 1/4 Ell., 2 L bis 4 L
1 Partie	Rester von 2-14 Meter in nur schweren reinwoll. Waaren.	
1	reinsid. Herren Taschentücher, größte Nummer, à Stück 2 L	
1	ca. 2000 Tpd. Theater-, Concert- und Promenaden-Tücher in weiß, schwarz, grau, blau, pefsee u. doppelfarbig von 75 f an.	
1	Steyr-Nöcke für Damen für 1 1/4 f.	
1	Noir-Nöcke für Damen für 1 1/4 f.	
1	Pilz-Nöcke für Damen für 1 1/4 f.	
1	Noir-Schürzen für Damen für 7 1/2 f.	
1	leinene Wasch-Schürzen für Damen für 6 f.	

Unsere Fabrik fertiger Damen- u. Mädchen-Garderobe befest in dieser Saison:

- große Damen-Jacken in gutem Double für 1 f 10 f.
- große Damen-Jaquets in gutem Double für 2 f.
- große Damen-Jaquets, anliegend, neue Façon, für 2 f 10 f.
- große Damen-Valetots, Sad-Façon, für 3 f.
- große Damen-Valetots, schwarz u. blau, brillante Ausstattung, für 4-9 f.
- große Damen-Valetots, angeschlossen, neueste Façon, guter Stoff und hochfeine, streng moderne Ausführung, für 5-10 f.
- in Blüsch, Rating, Cocino- und Vel-Jaquets und Valetots eine große Auswahl von 5-20 f.
- Regen-Mäntel für Damen, Rad-Façon, von 2 1/2 f an.
- Regen-Mäntel für Damen, Kaisermantel, von 3 1/2 f an.
- Double Mäntel für Damen, Radmantel, von 9 f an.
- Carritte Mäntel für Damen, neue Muster mit rothem Futter, von 8 f an.
- einige ältere Muster in carrirten Mänteln werden für 5 f abgegeben.
- Mädchen-Jacken für Kinder von 2-14 Jahren von 20 f an.
- Mädchen-Jaquets, angeschlossen, neue Façon, von 1 1/2 f an.
- Mädchen-Valetots in gutem Double von 1 1/2 f an.
- Mädchen-Rad-Mäntel in carrirten Stoffen von 2 1/2 f an.
- Mädchen-Kaiser-Mäntel in 100 versch. Genres u. Stoffen von 1 f 20 f an.
- 1 Posten, ca. 20,000 Rtr., schwarzseid., echt geflöppelte Spitzen in ca. 100 Mustern zu noch nie gehörten Preisen.
- 1 Posten echte schwarze Sammete à Meter von 1 1/2 f an.

**1. Et. | 23 Grimm. Str. 23 | 1. Et.**



Unter dem Fabrikpreise wird eine Partie franzöf. **Glacéhandschuhe** für Damen und Herren **nur einige Tage vollständig ausverkauft** Gainsstr. 6, neben dem Blauen und Goldenen Stern. Damen Knöpf. von 1 L. ab. **Gants Josephine coul. & noir.**

**Julius Lewy,** Fabrik von Sonnen- u. Regenschirmen, Detailgeschäft: Barfußgäßchen Nr. 1, empfiehlt solid gefertigte Regenschirme in Zanella und Seide, mit eleganter Ausstattung und in den neuesten Systemen zu billigen aber festen Fabrikpreisen. NB. Der Engros-Verkauf der Fabrik findet nur Gainsstraße Nr. 31, Hof 1. Etage, statt. Der billige Verkauf unseres älteren Lager, in gleicher Weise wie in den früheren Jahren, beginnt am 15. Novbr. **Lömpe & Rost.**

**Ceresin-Waaren.** Ceresin ist der vollständigste Ersatz für Bienen-Wachs bei 40% billigerem Preise. **Wachsstöcke, Weihnachtskerzen, Laternenkerzen, Wagenkerzen, Kirchenkerzen, etc. etc. etc.** **Nähwachs, Wäschewachs, Bohner-Wachs, in Pasten-Form und fester Form, Wachs-Spielwaaren** **Julius Merseburger, Markt.**

Markt No. 6. **Minna Pardubitz** Markt No. 6. empfiehlt ihr reich assortirtes Lager neuester ansehnlicher und fertiger Stickereien, sowie antique geschmückter Dolgalanterie, Korb-, Rohr- und Lederwaaren zu billigen Preisen. Angefangene Schuhe von 1 L 50 f an. Musterfertige Schuhe von 2 L an. Fertige Kissen von 3 L an. Angefangene Kissen von 4 L an.

**Ausverkauf.** Auf meinen **Ausverkauf zum Tag-Preis** von echten Spitzen und Weiss-Stickereien erlaube ich mir hiermit ganz besonders aufmerksam zu machen. **D. F. Stoelzel Sohn,** Katharinenstraße Nr. 3.

Die **Gardinen-Fabrik** von **A. Drows, Schimmels Gut,** verkauft ihre Fabrikate im Einzelnen zu Fabrikpreisen. **Gestickte Gardinen** in allen Qualitäten u. neuesten Mustern **Swirn-Gardinen** 1/4 von 11 L, 1/2 von 15 L pr. Stück an. Englische Tüll-Gardinen in großer Auswahl billig.

Die **Tapissier-Manufactur** von **C. Hantz** empfiehlt Neubetten in angefangenen und maderfertigen Stickereien. Vorjährige Sachen zu zurückgesetzten Preisen.

### Chines. schwarzen Thee

1876/77er Ernte, von ausgezeichnetem Geschmack und Aroma empfiehlt Leopold Lyssow, Steiner-Passage.

### Thymol

besitzt die treffliche Eigenschaft, zu den besten Desinfectionsmitteln zu zählen. Wir empfehlen Thymol-Mundwasser à Flasche 50 J., Zahnpulver à Dose 50 J., Pappschachtel 40 J., Seife, angenehmes Toilettenmittel, à Stück 50 J. Otto Meissner & Co., Nicolaisstraße 52.

**RICHARD KRÜGER**  
LEIPZIG  
Grimm. Str. 28.  
empfiehlt wirkliche  
**Eisen-Bonbons,**  
bewährtes Mittel bei  
Blutarmuth,  
Kraftlosigkeit,  
Verdaunungsschwäche etc.

Zu Spritzarbeiten und Malen des Holzschens in reicher Auswahl empfiehlt Minna Kutzschbach, Reichstraße 55.

**Offen-Auffäge**  
mit Windableiter, bester Schutz gegen Rauchbelästigung, sind in verschiedenen Dimensionen vorrätig bei Gebr. Franke, Baumaterialien-Fabrik, Hofplatz 26.

**Wringmaschinen!**  
bester Construction in Holz und Eisen, sind noch circa 50 Stück billig abzugeben durch die Wringmaschinenfabrik von (H. 35528.) Okerode a. S. Gustav Schultz.



**Transportable Bierdruckapparate**  
à Stück 36 J.  
**Feststehende Bierdruckapparate**  
verschiedener Größe  
haben vorrätig  
Pestner & Ungewiss,  
Meudner Str. 1,  
am Angeldehmal.

**Billardbälle**  
empfiehlt billigst Albert Frommhold, Drechsler, Petersteinweg 51, Benedikt's Hofbau. Bälle werden abgedreht, gefärbt, alte gefaust.

**Optische Artikel**  
gute Auswahl, billige Preise empfiehlt T. Tolchmann, Optiker, 15. Klostergasse 16.

**Sauber-Apparate,**  
Verir- u. Jux-Artikel, viel Neues, Jeder findet etwas Passendes, Preislisten gratis franco. Wassermicroscop vergrößert 500 Mal, nur 2 J. Blauescher Hof, Passage Nr. 33.

**Luftzug-Cylinder**  
für Fenster und Thüren, das beste und billigste, um Luftzug, selbst den feinsten abzuhalten, empfiehlt Ed. May, Tapezierer, Raundrösch 9 I. und bei Hrn. Ed. Fischer, Grimm. Str. 24 Gemölde.

**Ausverkauf.**  
Wegen bevorstehender Localveränderung verkaufe ich bis auf Weiteres zum Selbstkostenpreis: Hobel, Hobeleisen, Stechbeutel, Bohrwinden, Bohrer, Fischbänder, Schraubenschläge, Bettbeschlüge, Handhaben, Ketten, Haken, Schaufeln und Spaten, diverse Schloßer u. s. w. Carl Beau, Kaufhäuser Steinweg Nr. 6.

Querstraße Nr. 17, Eine grosse Partie Querstraße Nr. 17, 2. Etage links. 2. Etage links.  
zurückgefezte reinwollene und halbwoollene  
**Kleiderstoffe,**  
schwere Panama beige in den neuesten Mustern und Farben, Lenos, Mozambique, couleur und gestreift, doppelt breite reinwollene Tartans, dergleichen reinwollene Cachemirs sollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden  
Querstraße Nr. 17, 2. Etage links.  
Sonn- und Festtag geöffnet.

Die neuesten Stoffe für Herren zu Winter-Anzügen, Ueberziehern etc. wie auch zu Knaben-Anzügen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen J. L. Steger, Dainstraße Nr. 7, Blauer und Goldener Stern.

Die neuesten Stoffe für Damen zu Winter-Manteln, Jaquets, Jaden etc. wie auch Damen-Tücher und carrirte Samas zu Kleidern etc. empfiehlt in den neuesten Farben und gr. Auswahl zu festen Preisen J. L. Steger, Dainstr. 7, Blauer u. Gold. Stern.



**Gesundheit ist Reichthum.**  
**Werner's**  
**Deutsches Porterbier**

(Malz-Extract-Gesundheitsbier.)  
genau nach medicinischer Vorschrift unter besonderer Aufsicht gebrannt  
hat sich seit seiner Einführung trotz aller feindlichen Angriffe eines stets wachsenden Consums erfreut und sowohl Leidenden als Gesunden wohlthätig, sogar unentbehrlich erwiesen; da mein Deutsches Porterbier anerkannt das gebaltreichste aller dergleichen Malzpräparate ist und auch noch den Vorzug der größten Billigkeit vor allen concurrirenden Präparaten besitzt, so haben die grössten Autoritäten der Wissenschaft dasselbe so empfohlen, daß es bereits längst in hiesigen und auswärtigen, sowohl städtischen als anderen Krankenheilanstalten, bleibend eingeführt wurde, als auf ärztliche Verordnang in vielen Familien als diätetisches und stärkendes Heilmittel weit und breit eingebürgert worden ist. Der ungeahnte Verbrauch meines  
**Deutschen Porterbieres**  
hat ihm während des Krieges in allen Militär-Hospitälern und in der Zeit der Pocken-Epidemie in allen Krankenstuden Eingang verschafft.

**Das Deutsche Porterbier**  
verkaufe ich 17 Flaschen für 1 Thaler oder 17 Marken zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich  
**Echt Zerbster Bitterbier**  
rein und unverfälscht als beides der Gesundheit zuträgliches Hausbier in Flaschen 13/1 oder 22/2 für 1 Thaler, auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauerei-Preisen.

**C. E. Werner, Magazingasse 12.**  
Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.  
Niederlage für Lindenau bei Gust. Donath, Querstraße Nr. 8.

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Gastwirthe und Restaurateure auf mein  
**Engros-Geschäft**  
von  
**Zerbster Bitterbier**  
aufmerksam zu machen. Dasselbe ist in großen und kleinen Gebinden in stets gleicher Güte zu gleichen Preisen, wie die Brauerei berechnet, vom Unterzeichneten zu beziehen.  
**C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12,**  
General-Depot des Deutschen Porters und des echten Zerbster Bitterbieres.

**George Roth jun.,**  
Neumarkt 42 (Marie)  
En gros! Lager von En détail!  
**Glas- u. Crystallwaaren**  
deutscher, engl. u. franz. Industrie, sowie aller in das Glasfach einschlagenden Artikel feinen und ordinären Oeuvres. Einrichtungen für Hotels, Restaurants und Haushaltungen.

Will Müntzweg  
**Bilderrahmenfabrik**  
und Lager  
Grimmische Str. 31.  
1. ETAGE.

**Goldrahmen für Gemälde**  
in elegantester Ausführung,  
**Ovalrahmen für Portraits**  
neuester Form,  
**Gold- und Politurleisten**  
in geschmackvollsten Profilen,  
**Einrahmung von Bildern**  
jeder Art solid und billigst  
**Grimm. Straße 31.**

**Ausverkauf**  
von Holzgalanteriewaaren  
Barfußgäßchen 9, I.

**Holzwaaren**  
zum Anbringen  
von Stickereien als:  
Handtuchhalter,  
Wardrobehalter,  
Schlüsselhalter,  
Journalmappen,  
Rauchservices,  
Uhrhalter,  
Schreibzeuge etc. sowie  
Marmorwaaren,  
ebenfalls zu Stickereien eingerichtet, empfiehlt  
**Louise Zimmer,**  
Nr. 2 Thomagäßchen Nr. 2.

**Grosser Ausverkauf**  
von Pelzwaaren  
**Brühl No. 17,**  
Ecke der Reichstraße.

**Dochte**  
zu Lampen und Kochapparaten, beste Qualität, en gros & en détail billigst bei  
**Rudolph Ebert,**  
9 Thomagäßchen 9.

**Neuheiten!**  
Fächer,  
Fächerhalter,  
Fächerfetten,  
Fächerschneuren und  
Schleppenträger  
sind wieder in großer Auswahl ganz neu eingetroffen und empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Rudolph Ebert,**  
9 Thomagäßchen 9.

**Wuppen-Fabrik**  
von Julie Hantsche, Grimm. Straße, Neumarkt 16, empfiehlt in großer Auswahl gefleibete und ungefleibete Wuppen zu billigem Preis. Wachsenuppen werden schön reparirt, triest und wachert

**Täuflinge**  
(Schreibuppen)  
erhielt in großer Auswahl und empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Louise Zimmer,**  
Nr. 2 Thomagäßchen Nr. 2.

**Watte**  
empfiehlt in größter Auswahl und zu möglichst billigen Preisen die Fabrik von  
**Trümpp & Rauch,**  
Brühl Nr. 52, Grüne Tanne.

**Große**  
**Elsäss. Decken à 3 Mark**  
Reisedecken, Herbedecken zu Fabrikpreisen bei  
Bernh. Berend, 35 Reichstr. I.

**Schweizer Seidenwaaren.**  
Schwarze Rippe und Taffet zu Kleidern,  
couleur zu Gaze und Futter. Atlas, echten  
Sammet, seidene Perzenttücher à 24 Pf.  
Damenstüchchen 5 Pf an, Taschentücher 10. empfiehlt  
noch billigst Rud. Roth, Magazing. 7. I.

**Hutagraben**  
die größte Auswahl billigst bei  
**Rudolph Ebert,**  
9. Thomagäßchen 9.

**Besatzknöpfe**  
auf Damenkleider empfiehlt die neuesten  
Sorten in größter Auswahl zu sehr  
billigen Preisen  
**Rudolph Ebert,**  
9. Thomagäßchen 9.

**Corsets,**  
elegant, dauerhaft, billig  
empfehlen die Corset-Fabrik  
von  
**C. L. Georgi,**  
Markt 3, Kochs Hof.  
Bestellungen nach Maß  
werden in kurzer Zeit ge-  
fertigt.

**Elegante**  
**Geh- und Reiseröcke**  
— Pelzerine abzunähren —  
aus dicken Floconnés gefertigt,  
à 4-63 A, sowie Jagdröcke  
hält vorrätig  
**Wilhelm Durra,**  
Tuch-Lager,  
Leipzig, Markt Nr. 2.

**Baumwollene u. woll. Watten**  
empfehlen in schöner Qualität die Steppdecken-  
und Wattenfabrik von **J. G. Müller,** Katha-  
rinenstraße 4, Gendelbe. Wohnung: Lange Straße  
Nr. 22 und Fabrik: Reudnitz, Grenzstraße 15.  
Rein Verkauf von Resten und ganzen  
Kleidern feinsten Stoffe befindet sich jetzt Lange  
Straße Nr. 11, Ecke der Kreuzstraße im Laden.  
**A. Meyer.**

**Kohlen** in 1/2 und 1/4 Poverie offeriert  
**G. W. Seyrich,** Sidonienstr. 33.  
in 1/2, 1/4, 1/8 Poverie  
liefert schnell und billig  
in bester Qualität  
**A. Glueck,**  
Hainstraße Nr. 3. I.

**Briquettes,** 100 Stüd 85 A, frei Haus empf.  
**Erwald Sparrmann,** Bayerische Straße 22.  
**Kohlen** in 1/2, 1/4, 1/8 Poverie empfiehlt  
**Erwald Sparrmann,** Bayerische Str. 22.  
Billigste **Damburger Kaffeehandlung** nach  
Sidonienstr. 51, I., Burgstr. 26, Nürnberg. Str. 25 u  
Sophienstr. 17. Gutschm. gem. Bruchlaffer à 4. 80 A

**Portwein,**  
direct bezogen, empfiehlt  
**Leopold Lysow,** Passage Ströner.  
**Schwetaer Pressbefe**  
täglich frisch u. rein bei **C. F. Krause,**  
Markt 17, Königsbau.

**23. Fleisch! 23.**  
Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Novbr.  
verkauft das **Hof-Rindfleisch 5 Pf.** Schweine-  
fleisch 6 1/2 Pf. Kalbfleisch 5 Pf. Schöpfen-  
fleisch 5 1/2 Pf. Fleischballe, Hospitalplatz Nr. 23.

**13. Sebastian Bach-Strasse 13.**  
Extrafine **Rittergutbutter** à Stüd. 80 Pf.  
**Landbutter** à 75 Pf.  
**Landbutter** à 70 Pf.  
**Bayerische Salzbuter** à Pfd. 120 Pf.  
**Emmentaler Schweizerkäse** 1. Sorte  
1 Pfd. 120 A, bei 5 Pfd. 105 Pf.  
empfehlen  
**G. A. Ackermann.**

**Neues türk. Pflaumenmus,**  
**Neues Magdeburger Sauerkraut,**  
**Neue Preiselbeeren,**  
**Neue Schnittbohnen,**  
**Neue Pfeffergurken,**  
**Neue Galender Salzgurken**  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen preiswerth  
**Oscar Reinhold,** Universitäts-  
straße 10.

**Astrachaner Caviar**  
ja vorzüglich schöner Waare, empfiehlt die Wein-  
handlung von **M. B. Naumann,** Tauchaer Str. 6b.

# Phantasie-Artikel in Wolle,

bestehend in:  
garn. Fanshons, Kopfhawis, Kragen, Tücher, Westen etc.,  
neueste Fagons, empfiehlt  
**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**  
Grimm. Straße, Sellier's Hof.

Eine Partie Damen- und Kinderschürzen, ältere Des-  
sins, verkaufe zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**Wilhelm Hertzog,**  
Petersstraße Nr. 36.

Gelb leinene Damast-Tischdecken mit Franzen in  
verschiedenen Größen u. Qualitäten werden zum Kostenpreise abgegeben bei  
**Wilhelm Hertzog,**  
Petersstraße Nr. 36.

**Unterkleider von Gesundheits-Crepp**  
von  
**Straehl-Siebenmann** in Zofingen (Schweiz)  
für Herren und Damen.  
Alleiniges Dépôt für Leipzig bei  
**Chr. Gottfried Böhne sen.**

**Ramponirte u. zurückgesetzte Weisswaaren,**  
als Gardinen, Bettdecken, Rösche, Decken, Nachtjacken, Schürzen,  
Kleidchen, Damenkragen und Manschetten, Corsets, Morgenhauben  
(Schleifen, Fichu weiß und bunt), eine Partie vorgezeichnete Decken; für Herren: Chemi-  
setts, Kragen und Manschetten und noch vieles Andere werden bedeutend unter dem  
Kostenpreis abgegeben bei  
**C. Morgner,** Thomagäßchen 8.

**Für jeden Haushalt ist es werthvoll,**  
zeitweise schnell und ohne alle Umstände eine gute Suppe bereiten zu können. Es wird dies  
ermöglicht durch die überall in Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus berühmt ge-  
wordenen **condensirten (verdichteten) Suppen von Rudolph Scheller in Gildburg-  
hausen.** Die Fabrik derselben liefert feinstere Sorten in Tafelform und die Herstellung von  
einem oder vielen Tellern guter, nahrhafter Suppe geschieht binnen 10 Minuten durch Auf-  
lösen von Suppentafeln in Wasser.  
Diese Tafeln sind mit der größten Reinlichkeit und Accurateffe nur aus den überall zur  
Suppenbereitung üblichen Materialien bester Qualität angefertigt, und sie halten sich viele  
Monate lang unverändert.  
Diese Fabrik liefert auch ein nur aus den nährenden Stoffen der Erbsen dargestelltes  
**Kraftsuppen-Mehl** zur Bereitung einer sehr leichtverdaulichen, sehr wohlschmecken-  
den, wirklichen Kraftsuppe für die feine Küche, indem man das Fabrikat mit  
Niederkühe 10 Minuten auflöst.  
Tafeln à 25 A zu 6 Teller voll Suppe und Packete Kraftsuppen-Mehl à 25 A zu 12 Teller  
voll Suppe empfehlen in **Leipzig Otto Meissner & Co.,** Nicolaisstr. 52, Haupt-Depot,  
ferner zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Delicaten- und Droguen-Geschäften.

# Holz-Preise

der  
**Dampf-Holzspalterei in Anger-Leipzig**  
von **Ottomar Enke.**  
Ungepalten fr. Haus. Gelpalten fr. Holzraum.  

Kiefer I. Cl. per Raummeter	11	13. 75	Stbellig
do. II Cl.	10. 50	13. 25	Andreus-Holz.
do. elliges	8.		
Buche	15.	18.	4thellig.
Birke	13. 50	16. 50	
Eiche	14.	17.	
Erle	12.	15.	

  
Einzelne Körbe zu 1/2, 1/3 und 1/10 Raummeter.  
Vorliegende Spaltweise ist die beliebteste, auf Wunsch jede andere bei billiger Berechnung.  
**Für Ablieferung richtigen Maßes wird garantirt.**

**Neue russ. Zuckerschoten,**  
• Maronen,  
• Tyroler Nepsel,  
• Tafelfeigen,  
• Kranzfeigen,  
sowie **Morcheln, Trüffel, Champignons**  
u. Steinpilze empfiehlt preiswerth  
**Oscar Reinhold, Universitäts-  
Landesproducten-Handlung.**

**Magdeburger Brühwürstchen,**  
Pomm. Gänsebrüste, echten Eidamer und Hollän-  
dischen echten Rahmläse für Caviar, u. Maronen  
u. Heringe empfiehlt  
**L. Wittenbecher,**  
Thomaskirchhof Nr. 1.

**Westfälischen Schinken,**  
für Kranke u. Reconvalescenten ärztlich empfohlen,  
empfehlen **L. Wittenbecher,** Thomaskirchhof 1.  
**Frischen Seeborsch** empfiehlt  
**F. W. Ebner,** Schanzmäckergäßchen.

## Verkäufe.

Ein **Bausatz** in Plagwitz von 10,200 QM.  
in der Nähe des Bahnhofs, an 2 Straßen und  
dem Schienenwege gelegen, ist preiswerth zu  
verkaufen. Näheres Plagwitz, Jülicherstraße  
Straße Nr. 59 part., bei D. Hötcher.

Zu verkaufen: 1 Seifengeschäft, gute Lage,  
preiswerth **G. Kiepling,** Sternwarten-Str. 18e.  
**Restauration mit Destillation** zu ver-  
kaufen. Näheres Ringgasse Nr. 18.

**Mit 3000 Tblr. Anzahlung**  
ist in **Reudnitz** ein größeres, gut einge-  
richtetes Haus, welches eine hohe Rente  
abwirft, zu verkaufen. Adressen unter  
Z. H. 99 befördert die Expedition dieses Blattes.

**Ein Oekonomieanwesen,**  
bestehend aus 120 Tagewerk Felder und Wiesen,  
als auch 80 Tagewerk Wald, wovon die Hälfte  
schlagbares Holz, in der bayerischen Oberpfalz in  
schöner Gegend gelegen, ist zu verkaufen. Offerten  
unter **M. Th. 3524.** an **Rudolf Mosse**  
in **München.**

**Geschäfts-Verkauf.**  
Für einen ju- gen strebsamen Mann bietet sich  
Gelegenheit, in Leipzig ein mittelgroßes, sein ein-  
gerichtetes Manufaktur- und Modewaarengeschäft  
zu übernehmen. Zur Uebernahme sind 3- bis  
4000 Tblr. erforderlich. Adressen unter M. N. 441  
an Herren **Hausenstein & Vogler** in  
Leipzig erbeten. (H. 35532)

Eine **fl. Branntweindestillation**  
unmittelbar bei **Dalle a. Z.,** Gebäude ziemlich  
neu, sofort billig zu verkaufen oder zu verpachten.  
**Siebchenstein. W. Berndt.**

**Für Buchhändler.**  
Ein kleiner Verlag ist für 2000 A sofort zu  
verkaufen. Offerten unter K. durch die Expedi-  
tion dieses Blattes erbeten.

## Restaurations-Verkauf.

Eine in gut gelegener Lage befindliche Restau-  
ration mit Billard, ist Familienverhältnisse halber  
an zahlungsfähige Leute für 3300 A zu verkaufen.  
Adressen bittet man unter K. K. 21 in der Filiale  
dieses Blattes Katharinenstraße 18 niederzulegen.

Rein seit 12 Jahren stott betriebenes **Mat-  
erialwaarengeschäft** mit Restauration (Billard)  
bin Willens zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr  
**E. Friedrich,** Große Fleischergasse 3. I. Et.

Ein sehr strebsamer Schweizerfabrikant in  
gangbaren Werkzeugen sucht sich mit einem  
thätigen Herrn zu associiren mit einer  
Einlage von 10-15,000 Frk., um sein  
Geschäft zu vergrößern. Off. unt. Chiffre  
V. W. 6221 befördert die Annoncen-Exped.  
**Hausenstein & Vogler** in **Hamburg.**

**13,000 Mark** mit 1/4 der Brandcaffe aus-  
gehend, werden zu 6 Proc. zu  
cediren gesucht. Näh. C. G. H. 13 postl. Leipzig.

**5-10 Mark täglich**  
können gewandte Leute, welche Vast zum Hausiren  
haben, mit dem Verkauf eines neuen gangbaren  
Consumartikels verdienen. — Offerten sub  
**J. E. 6656.** befördert **Rudolf Mosse,**  
Berlin SW.

**1 Pterer Convers.-Lexicon**  
3. Auflage in 17 mehrbändigen Bänden nebst  
Atlas billig zu verkaufen.  
**Richard Hartmann,** Köpferstraße Nr. 6.

Ein gut erhaltenes **Tafelform** (Eisen-Clav.,  
engl. Mech.) ist für 45 Pf zu verkaufen  
**Friedrichstraße Nr. 7, 1 Treppe.**

Ein **2 Jahre altes, gut gehaltenes**  
**Piano**  
ist für 125 Tblr. zu verkaufen  
**Rudolphstraße Nr. 3, 2. Et.**

**Nähmaschinen** von **Vohrad Schmidt** aus  
Hamburg sind unter Garantie äußerst billig zu  
verkaufen. **G. Ribang,** Wiesenstraße 11, 2. Et.

**Alle Sorten neue Bettfedern**  
und **Dauen** neue Federbetten empf. billigst  
**F. A. Heine,** Nicolaisstr. 13, 3. Etage.

**Betten** neue à Gebett von 10 1/2 Pf an, Stroh-  
betten von 27 1/2 Pf an, Schleiffedern  
v. 15 Pf an Windmühlenstr. 15 u. Hotel de Pologne  
1 gutes Gebett Betten zu verl. Reudnitzhof 7, I.  
2 Gebett Betten zu verl. Lindenstraße 4, 4. Et.

**Jepp. Respirat.** sehr bill. Kauf. Strag 13, II.  
Ein noch sehr schöner **Plüschmud** u. **Seppel-  
schmud** billig zu verkaufen **Wesstr. 91 part. r.**

Eine Partie moderne weiße **Damenkragen,**  
à St. 20, 30, 40 A, **Damen-Rauschbetten** mit  
Kragen, à Garnitur 50, 75 A, 10 Pf im Weis-  
waaren-Geschäft **Hainstr. 22. M. A. Lorenz.**

Für Händler: 1/2 Zwirn-Gardinen, à Stüd von  
22 Nr. 3 1/2 Pf u. 1/4 Zwirn-Gardinen, à St. von  
22 Nr. 5 1/2 Pf Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

Eine Partie Oberhemden u. f. gestickten Ein-  
säßen, pr. Dgd. 18 Pf u. Damenhemden pr. Dgd.  
10 Pf, à St. 25 Pf Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

**Andoverauf.** 1 1/2 Null-Gardinen mit Tüll-  
lanten, à Fenster: 10 Ellen 2 1/2 Pf und von  
12 Ellen 3 1/2 Pf, auch Gardinen-Rester und  
Schirting-Rester Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

**Winter-Ueberzieher,**  
gut erhalten, beste Stoffe, Röcke, Hosen, etc.,  
Stiefel u. Verkauf Barfußgäßchen 5, 2 Tr.

Ein neuer **f. Double-Damenmantel**  
billig zu verl. Kauf. Steinweg 13, II.  
Fein gestickte **Einlässe** zu **Herrenhem-  
den** werden sehr billig verl. Grimm. Str. 24, II.  
Zu verkaufen ein **Herren-Belt** mit Reiz-  
beleg und Bisamfütter, ganz neu  
Schubergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist preiswürdig ein **Bisam-  
velz** Magazingasse Nr. 8 part.

gebrauchte franz. **Billards** stehen billig zum  
Verkauf in der **Billardsfabrik**  
**Sebastian Bach-Str. 52.**

**Madagoni-Verticow** billig zu verkaufen,  
wie neu Reudnitz, Kurze Str. Nr. 2, 1. Et.

Best. versch. gebr. **Möbel** Gr. Windmstr. 8/9, G. I. r.  
**Möbel-Verf. und Einl. Rl. Windmühleng. Wilke.**

**Möbel Verkauf und Möbels**  
Einkauf  
in Auswahl **Reichstraße 15. C. F. Gabriel.**

**32. Antiquariats-Möbelhandlung**  
Reudnitzhof Nr. 32.  
Roger „aller Sorten“ **gebrauchter u. neuer**  
**Möbels** { Spiegel und Goldermöbels, Ruf-  
baum, Mahag. Kirschb., Birke u.

1 großer herrschaftlicher **Küchenschrank,**  
1 gr. **Hausstandschr.** { mit Schiebeth Str.  
Reudnitzhof 7, part.

Eine große Partie verschiedene Sorten **Möbel**  
stehen billig zu verkaufen **Promenadenstr. 14, D.**  
Bettst. von 3 Pf, **Stahlleder-matrasen** von  
5 1/2 Pf an, **Reidersecret** 10 Pf, **Tische, Kleider-  
u. Küchenschrank** verk. bill. C. Arps, Eisenbahnstr. 13.  
**Polstermöbel,** von den einfachsten bis zu  
den elegantesten, Feder-, Koffhaar-, Alpenquas-  
matrasen, Bettstellen, dauerhafte Arbeit verkauft  
zu sehr billigen Preisen **C. Möbins,** Tapez.,  
Wesstr. Nr. 64 part.

Gebr. Möbel. Verkauf  
Berberstraße 6, Hof part.

**Cassaschränke**

jeder Größe von renommierten Firmen empfiehlt  
C. F. Gabriel, 15. Reichstraße 15.

1 H. Seibschrank. — 1 gr. Ausstauschschrank  
Schmann's G., Koblenz, Schiffmann.

**Cassaschrank** / Lager J. Barth, Reustädt 32, 33.

Aus „allen renommierten Fabriken“ —  
aus „N. Privat, mittlgr. Kaufm.“, sowie gr.  
doppeltür. Banquierschränke“ am Lager

1 zweiflügl. „Cassaschrank“ mittlerer  
Größe verl. Al. Fleischerstraße 18, Jodisch.

1 Seibschrank verl. Blücherstraße 8. Oheim

1 Kachelofen ist zu verkaufen  
Grimma'sche Straße Nr. 16, 4. Et. links.

Zu verkaufen 1 Kanonenofen, 1 Kupf. Kessel,  
1 Eisenkessel, 3 St. Keitern, 2 St. Gashöhre,  
mehreres Gefäß, 1 Partie eis. Reisen, 1 kleiner  
Möbelschrank Höhe Straße 15, H. Röder.

Ein paar gr. Vorlesestühle, passend auf Baue,  
sind billig zu verk. Brandvorwerkstr. 93, 4 Tr. 1.

**Bestes kiefernes Brennholz**

1. Klasse geben zu den billigsten Preisen in  
größerer und kleineren Posten ab

**Naundorf & Co.,** Sidonienstraße 41, 1.

Ein jähriger fehlerfreier eleganter  
Wallach, Rappe ohne Abz., Racepferd,  
170 Cmt. hoch, sehr kräftig, einge-  
fahren und angeritten wird Verände-  
rungshalber verkauft. Näheres zu erfragen bei  
Hrn. Wagensfabrik. Wiebe, Münggasse.

Ein dunkelbrauner Wallach, 6 Zoll groß,  
8 Jahre alt, complet geritten, ein- und zweisp.  
gefahren, sehr ausdauernd, ist für 1200  $\mathcal{M}$  zu  
verkaufen. — Näheres beim Herrn Wachtmeister  
Leschke in Grimma.

(R. B. 295.)

Jeden Dienstag trifft ein Transport  
**Deffauer Milchkuhe**

zum Verkauf ein.  
**Franck,** Commissionair,  
Baltstraße Nr. 42.

Ca. 50 junge angelegte **Sammel**,  
zur Mast geeignet sowie 20 **sette**, giebt wegen  
Verringerung der Schäferlei billig ab.

Schöna bei Eisenburg.  
**W. Hentrich.**

Ein g. schl. **Canarienvogel** (echter **Franzose**),  
auch Junge billig zu verkaufen  
Lindenau, Josephstraße 32, 2. Et. 1.

Echte Harzer Kanarienv. f. b. zu verk. Reichstr. 36, 1.

**Kaufgesuche.**

**Kauf-Offerte für Hotel.**

Ein renommierter Wirth wünscht das erste  
Hotel einer lebhaften Provinz-Stadt oder  
einer kleineren Residenz, mit regem Reise-  
verkehr zu kaufen! — Dasselbe soll eine schöne  
frequente Lage, mindestens 20—30 Zimmer —  
einen größeren Saal und die nöthigen Keller und  
Sohlwänlichkeiten haben!

Gefällige Adressen mit genauer Beschreibung des  
Grundstücks, Lage und Umsatz, event. des  
Inventars, sind baldigst unter Z. B. 419 an  
**Haasenstein & Vogler** in Dresden  
einzuliefern.

NB. Anonyme Offerten werden nicht berück-  
sichtigt, dagegen Discretion auf Ehrenwort zu-  
gesichert und nicht acceptable Offerten auf Wunsch  
wieder retour gesandt.  
(H. 35164a.)

**Ein frequentes Gasthaus**  
mit Deconomie wird mit 10,000  $\mathcal{M}$  Anzahlung  
zu kaufen gesucht. **F. Schiller, Halle a. S.**

**Ein kleineres Theater**  
(für Dilettanten) mit mehreren **Decorationen**  
und sonstigem Zubehör wird, wenn möglich neu,  
zu kaufen gesucht.

Gef. detaillierte Offerten unter Preisangabe bez.  
H. N. 764 an **Haasenstein & Vogler**  
in Chemnitz.  
(H. 34265. b.)

Zu kaufen gesucht ein noch gutes Piano  
oder Pianoforte. Adressen niederzulegen bei  
**Lippold & Sohn, Katharinenstr. 11, Schnitzg.**

Eine mittelgroße gut erhaltene Saug- und  
Druckpumpe, ganz in Eisen, zum Kessel-  
speisen, wird gesucht. Adr. unter H. 408 an  
die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes  
**Billard.** Adressen mit Preisangabe erbeten  
Gr. Windmühlenstraße 10, S. 1.

**Alte Bücher,**

**Kupferstiche, Delgemälde, Münzen,**  
**Reisener Vorreden, Figuren** etc. werden  
zu hohen Preisen gekauft

**Auerbach's Hof, Gewölbe 48.**

**Kinder-Schlitten** w. 1. gef. Zimmer-  
straße 1, hohes Part.

**Möbel, J. M. Sauer, Berberstraße 6.**

**Getrag. Herrenkleider.**

Damenkleider, Betten, Wäsche laufe zu höchsten  
Preis Adr. erb Reichstr. 3. III. E. Reinhardt.

**Gekauft werden zu hohen Preisen**  
getr. Herren- u. Damen-  
kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhaush. u. Adr.  
erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof 1. I. M. Kromer.

**Getrag. Herrenkleider,**  
alle Garderobe, Betten, Wäsche u. laufe zu höchsten  
Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5, II. Kösser.

**Gekauft wird getragene Herren- u. Damen-**  
garderobe, Wäsche, Betten u. Adressen erbeten  
Böttchergäßchen 3, II. S. Pippmann.

**Sasenfelle**  
werden zum höchsten Preis gekauft  
Berberstraße Nr. 40.

**Sasenfelle**  
kauft zu höchsten Preisen  
**Autfabrik von M. Th. Pindorf,**  
Markt- und Salzgäßchen-Edel.

Zu kaufen gesucht werden gute trockene  
rothbuche Pfeifen. Gef. Off. sub G. 357 mit  
Preis pro Kubikfuß befordert  
**Robert Braunes,**  
Leipzig. — Annoncen-Bureau. — Markt 17.

**Ein sprechender Papagei**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 673,  
mit Angabe seiner Kenntnisse und des  
Preises an die Annoncen-Expedition von  
**Robert Kless in Magdeburg.**

125  $\mathcal{M}$  werden gel. auf 2. sichere Hypothek.  
Adressen unter F. 25 in der Exp. d. Bl. erb.

**Capital-Gesuch.**  
Zur Inbetriebung eines in der Nähe und  
günstigster Lage zu errichtenden Fabrikgeschäfts,  
dessen gesuchte Artikel in einem Umkreise von ca.  
20 Meilen nicht gefertigt werden, wird ein stiller  
Theilnehmer mit (H. 35486.)

**Marf 15,000 bis 18,000**  
gegen Sicherstellung gesucht. Gef. Offerten bittet  
man unter N. O. 418 bei **Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig niederzulegen.

Ein junges anständ. Mädchen, welches durch  
Krankheit in Noth gerathen, bittet um ein Darlehen  
von 20—25  $\mathcal{M}$ , g. S. und pünctliche Rückzahlung  
Werte Adr. H. A. 19 in der Exp. d. Blattes

Ein geb. in der That sehr bedürftiges Mädchen  
bittet ein menschenfreundliches Herz um ein Dar-  
lehen von 10  $\mathcal{M}$ , ersichtlich gemeinte nicht anonyme  
Adr. werden u. T. H. 619 in d. Exp. d. Bl. erb.

**Capitalien**  
zu 4 1/2—5 % Zinsen haben auf erste Hypotheken  
Netz anzuleihen  
**Vieweger & Co.,** Hainstr. 3, I.

**Für Banken und Bankhäuser.**  
**Acceptcreditgesuch.**

Ein solides Fabrikgeschäft sucht gegen Ueber-  
tragung einer guten Hypothek im Betrage von  
50,000  $\mathcal{M}$  und Gewährung sonstiger Sicherheit  
einen Acceptcredit von 60,000  $\mathcal{M}$  Gefällige  
Offerten unter M. B. 429. nehmen entgegen die  
Herrn **Haasenstein & Vogler** in  
Leipzig. (H. 35506.)

180,000 u. 225,000  $\mathcal{M}$  sind zu billigen Zinsen  
auf gute erste Hypotheken anzuleihen. Gesuche  
unter C. B. 3 nimmt die Expedition d. Bl. entg.

150,000  $\mathcal{M}$   
feststehende Cassengelder sollen gegen gute erste  
Hypotheken ausgeliehen werden und bittet man  
Gesuche unter „ $\mathcal{M}$ . 150,000“ an die Expedition  
dieses Blattes zu richten.

**Geld auf alle Werthsachen**  
unter den coula-  
nten Bedingungen  
**Kleine Windmühlengasse 12, I.**

**Geld** 2. Schulstraße 2, 1 Treppe, bei  
Fr. Frische, fr. bei G. Nibel,  
auf alle Werthsachen, Leibhaush. u.  
pro  $\mathcal{M}$  nur 5  $\mathcal{M}$ .

**Geld** billig auf alle Werthsachen.  
Burgstraße Nr. 11, I.

**Geld** a. alle Werthf. Möbel, Piano, Wäsche,  
Betten, Cigar. Katharinenstr. 9, II

**Geld** billig auf alle Werthsachen  
**Nicolaistraße 38, 3. Et. 18.**

**Geld** auf alle Werthgegenstände Halle'sche Str.  
Nr. 1, I. bei Gebr. Geissler. (H. 3729.)

**Geld** auf alle Werthsachen  
**Schrötergäßchen 6, I.**

**Geld** auf alle Werthsachen, Zinsen 5 %  
pro  $\mathcal{M}$ . Gr. Windmühlenstr. 10, S. I.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein den gebildeten Ständen angehörender junger  
Mann, unbenutzt, der im Besitze einer festen,  
angesehenen und sehr einträglichen Stellung, sucht  
auf diesem so oft mit Glück betretenen Wege eine  
Lebensgefährtin.

Junge Damen im Alter von 18—24 Jahren,  
von angenehmem Aussehen, womöglich im Besitze  
einigen Vermögens, und beabzigt, einer besseren  
Haushaltung vorzustehen, welche geneigt sind, auf  
dieses ernstgemeinte Gesuch einzugehen, werden ge-  
beten, gefällige Zuschriften behufs rascherer Be-  
ständigung, möglichst unter Beifügung der Photo-  
graphie, deren Rückgabe zugesichert wird, unter  
D. B. H. „Vertrauen“ an die Expedition dieses  
Blattes abzugeben.

**Privat-Entbindung.**

Wilhelmine Raab, Hebamme, Schönefeld,  
Kreuzer-Auen, Mariannenstr. 42b, 1. Etage.

**Offene Stellen.**

**Zur sofortigen Vertretung**  
wird ein **Philologe** gesucht, der in Deutsch,  
Franz., Geschichte und Geogr. in den mittleren  
Classen unterrichten kann. Aufsicht auf definitive  
Anstellung zu Ostern. Meldungen wolle man  
schleunigst richten an **Dr. Hoffmann.**  
Gelmstedt, 8. Noobr. 1876. (H. 54218.)

**Für eine auswärtige leistungsfähige**  
bekreinerichte Billard-Fabrik wird für  
Leipzig u. Umgegend ein Vertreter ge-  
sucht. Adr. sub H. D. 9731 durch das  
Annoncen-Bureau von **Bernhard  
Freyer, Neumarkt 39, erbeten.**

Fachkenntnis nicht erforderlich. Gegen Gehalt  
od. hohe Provision werden für eine alte einge-  
führte Lebensversicherung-Gesellschaft a. G. Inspectoren  
und Agenten gesucht. Offerten sub L. G. H. 7.  
nimmt Herr Otto Klein entgegen.

**Gef. sof.:** 1 Reisender, unverb., Parfüm, 500  $\mathcal{M}$   
Geb., 5 1/2  $\mathcal{M}$  Spesen, C. Kiessling, Sternstr. - Str. 18c.

**Für Comptoir und Lager**  
einer ätherischen Oelfabrik werden ein paar  
junge Leute gesucht. Nur solche Bewerber  
sindnen Berücksichtigung finden, die eine wirklich  
schöne Handschrift besitzen u. die Branche kennen.  
Adressen unter Chiffre G. H. 1100 befordert  
die Expedition dieses Blattes.

Ein junger, kaufm. geb. Mann kann sofort  
gegen angem. Salary und Gewinnantheil feste u.  
dauernde Stellung erh., wenn er sich mit 2000  $\mathcal{M}$ ,  
die sicher gestellt werden, an einem sehr soliden  
und rentablen Gesch. theilhat, oder ein Darlehen  
von gleicher Höhe genährt. Off. unter M. C. H. 22  
an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht 2 Commis, 2 Bervalter, 2 Kellerer,**  
3 Kellerer, 1 Markt-, 2 Kutscher, 4 Wärschen,  
4 Knechte, 1 Arbeit. L. Friedrich, G. Fleischer, 3, I.

**Für Colporteurs** etwas ganz Neues  
Erdbmannstr. 2, r. D. 3. Et. links bei Berger.

**Colporteurs**  
sowie brodlose Arbeiter,

welche geneigt sind, den gut lohnenden Vertrieb  
des illust. Hausfreund-Kalenders zu über-  
nehmen, wollen sich melden Bayer. Str. 6, D. r.

**Ein in Werk- und Illustrationsdruck**  
wohl erfahrener Maschinenmeister wird ge-  
sucht von **Gebr. Grunert, Berlin, Janter-  
straße 16, Antritt am 27. November.**

**Ein Maschinenmeister**

(Sigt lithogr. Schnellpr.) thätig im Druck und  
Lithogr. und durchaus vertraut mit der Maschine,  
zu möglichst sofort gesucht. Offerten mit Druck-  
Mastern und Gehaltsansprüchen an  
**J. G. Tiedemann Nachf.,**  
lithogr. Anstalt und Hof-Steindruckerei,  
**Rosdorf i. W.**

**Ein tüchtiger**  
**Papier-Stereotypenr,**  
für Zeitungs-Satz (Rotations-Maschinen) findet  
dauernde und gute Stellung.

**Breslau. Leopold Freund,**  
Buchdruckerei.

Ein **Buchbindergehülfe** findet dauernde  
Stellung. Brühl Nr. 7, III. Et. **Vorkellen**  
nur von 10—11 Uhr.

**Buchbindergehülfe** sucht  
**J. Oberländer, Querstraße 5.**

Ein guter **Tagsschneider** sofort bei gutem  
Lohn gesucht **Weststraße Nr. 73.**

Ein **Schneider** auf Woche gesucht **Weststr. 15, III.**

**Für Schuhmacher!** Gesuche beiderseits  
kostenfrei durch **Schreiber, Münggasse 3.**

Ein Drechslergehülfe, welcher ein gutes Stück  
Arbeit liebt, kann dauernde Winterarbeit erh.  
in d. Drechlerei v. M. Kochfeld, Hauptmannstr. 73F.  
Stellmacher gesucht vor dem Windmühlenthor 4.

**Tüchtige Metallbrüder**

bei hohem Lohn gesucht. — Reise vergütet.  
**Die Greizer Lampenfabrik.**

Ein Sohn anständ. Eltern, der das Kürschner-  
geschäft erlernen will, wird verlangt **Brühl 73.**  
**S. Abrahamsohn.**

**Ein Lehrling,**  
der sofort antreten kann, sucht **Eduard Grünor,**  
Maler, Mittelstraße 30, II.

Eines gefunden, tüchtigen, mit guten Zeugnissen  
versehenen, unversehrten, mit gutem Charakter  
**Otto Eckardt, Schützenstraße Nr. 8.**

Zum sofortigen Antritt wird ein ehrlicher  
fleißiger **Laufbursche** gesucht von  
**Eduard Meisel, Kockstraße 9.**

Ein **Laufbursche** im Alter von 16 bis 17  
Jahren wird gesucht in der Fabrik von **Moris  
Wähler, Dorstbeckenstraße 4.**

Ein **Laufburschen** sucht sofort  
**G. Rating Sammler, Petersstraße 10.**

Ein **Laufbursche** wird verlangt **Brühl 73.**  
**S. Abrahamsohn.**

Gesucht sei ein **Bursche** von 14—16 J., welcher  
bezaunt ist im Wärtterbogen **Süßstraße 12, 4 Tr.**

**Directrice = Gesuch.**

Für ein feines **Paq-Geschäft** in einer  
größeren Provinzialstadt wird eine tüch-  
tige **Directrice** per 1. Januar 1877  
gesucht. Station im Hause. Offerten mit  
Beifügung der Photographie u. Zeugnissen  
sub **J. B. 6727** befordert **Rudolf  
Moussé, Berlin S. W.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt eine in  
der **Wäsche-Fabrikation** thätig bewanderte  
**junge gebildete Dame,** welche gleichzeitig  
eine flotte **Verkäuferin** sein muß. Bewer-  
berinnen wollen sich unter Beifügung ihrer Zeug-  
nisse wenden unter Chiffre **V. J. 1105** an **Haas-  
enstein & Vogler** in **Zwickau.**

**Verkäuferin** für ein **Blumengeschäft**  
wird gesucht. Adr. unter D. F. 100. durch die  
Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

**Gef. 2 Verkäuf., 3 Wirthschaft., 2 Kochm.,**  
3 Köchin, 2 Büchtm., 3 Kellererinn., 2 Stuben-,  
22 Dienstmädch. L. Friedrich, G. Fleischer, 3, I.

**Tücht. Schneiderinnen!** **Wilmsh, Peterstr. 1, 1/2, 2.**

**Falzerin und Hefterin**

suchen **Meißner & Wittig, Windmstr. 42.**

**Mädchen zum Falzen und Heften** sucht  
**P. Schambach, Kockstraße Nr. 5.**

**Hefterinnen** gesucht **Inselstraße 2, D. r. III.**

**Gesucht** eine tüchtige **Kellnerin** zum 15. d. M.  
durch **H. Alberg, Schloßgasse Nr. 8, 1. Et.**

**8 Mädchen** werden zu leichter Arbeit gesucht  
Alter **Amthof 9, 1. Etage.**

**Eine Viehvoigtin,**

eine **Haushaltg., eine Stallmagd** werden für  
Neujahr 1877 gesucht; desgleichen findet ein **Nacht-  
wächter** sofortiges Unterkommen

Dienstsuchende mit guten Zeugnissen finden Ver-  
sicherung. **Rittergut Otterwisch, am 10. November 1876.**  
**Miegel, Pächter.**

Gesucht f. meine **Dauer 1 Mädchen, 1 Jungemagd**  
u. 1 **Haushaltg., 3 Bager, Kupfergäßchen 3, I.**

**Gesucht** 1 pers. Köchin, 1 f. Stubenmädch.,  
2 tücht. Kellnerinn., 4 Mädch. f. Küche u. Haus-  
arbeit d. Frau **Frank, Nicolaistraße 8, I.**

Offen sind sehr gute **Stellen** für Küche und  
Haus. Nur ordentl. Mädchen mit guten Zeug-  
nissen werden berücksichtigt.

**Unterstadtstraße 12, 1. Et., Frau Graichen.**

**Gesucht** sofort oder 15. d. ein ordentliches  
Mädchen für Küche und Haus bei gutem Lohn.  
Zu erfragen **Friedrichstr. Nr. 9, 3 Treppen.**

**Mädchen** für Küche und Haus, Stuben- und  
Kinderzimmer sucht bei hohem Lohn  
**Frau Modes, Poststraße 10, Hof 1 Tr.**

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Jan. ein treues  
arbeitsames ordentl. Mädchen für Küche u. Haus.  
Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich  
melden **Hainstraße 32, 3. Etage.**

Ein einfaches, arbeitsames **Mädchen** für Küche  
und Haus wird zum 1. Decbr. gesucht. Näheres  
Centralstraße bei Fr. Schwabe, Rühlgäßchen.

Ein anständ. und zuverlässiges **Mädchen,** welches  
sich keiner Arbeit scheut und sich für Restaurant u.  
Productengesch. eignet, aber welche nur die besten  
Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden  
**Brühl Nr. 49 im Geschäft.**

**Gesucht**  
wird zum 15. Nov. ein **Stubenmädchen,** welches  
gut nähen und Oberhemden plätten kann. Mit  
guten Zeugnissen zu melden **Frankfurter Straße  
Nr. 54, 3. Etage.**

**Gesucht** ein **Mädchen** für Kinder u. häusl.  
Arbeit bis 15. Noobr. **Kneubitz, Kockgartenstr. 23, v.**

Ein gut empfohlenes, nicht zu junges Kinder-  
mädchen findet zum 15. d. oder 1. Decbr. bei  
**hohem Lohn** Stelle **Wärnberger Str. 45, II.**

Ein **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen  
gesucht **Älterstraße 28b, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum 15. Nov. ein ordentliches  
Mädchen für Kinder **Sidonienstraße 36, 2. Et.**

Ein reinliches williges **Dienstmädchen** wird zu  
möglichst sofortigem Antritt gesucht. Mit Buch  
zu melden **Nicolaistraße Nr. 51, 3. Etage.**

**Gesucht** z. 15. Nov. ein ehrl. Mädch. von  
14—16 Jahren für häusl. Arbeit  
**Gr. Tuchhalle Tr. D, 2. Etage links.**

Ein anständiges junges **Mädchen** wird sofort  
für Aufwartung gesucht **Hainstraße 18, Gem. 1.**

**Gef. Aufwartefrau** **Peterssteinweg 60, 1. Et. r.**

**Stellegesuche.**

Ein junger **Kaufmann** sucht in einem  
**Hofamanten- oder ähnlichen Geschäft**  
in **Leipzig** Stellung. Derselbe hat Kenntniss  
der Hofamanten-Branchen und beabsichtigt sich  
mit **Capital,** event. später am **Geschäft**  
zu betheiligen oder dasselbe käuflich zu  
erwerben. Gef. Offerten sub **H. 2847**  
an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**  
erbeten. (H. 5939 b.)

Ein **ultimativreiter,** mit der Buchführung ver-  
trauter junger Mann sucht unter bescheidenen  
Ansprüchen baldigst Stellung in einem hiesigen  
Versicherungsbureau. Gef. Offerten sub A. 1001  
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

No 3

**Für**

Ein gelehr-  
von Masch-  
augenblin-  
Stabilisier-  
Erfolge gere-  
wegen seine  
Offerten  
pedition die

Ein ver-  
selbst Befäh-  
Geschäft zu  
gestattet, ein  
Papierbran-  
Offerten un-  
bei Herr  
Leipzig.

Ein gele-  
Comptoir-  
spendenz be-  
schäftigung,  
besitzt auch  
Offerten un-  
Filiale d. l.

Ein tücht-  
sacht Stell-  
& Köpfe,  
Ein ord-  
Schult. in  
Treppe B.

Ein j. u-  
ober zum

Ein gele-  
einige Tage

Ein So-  
u. Kinder-  
Ein gele-  
Geschäft

Ein gele-  
2. Etage I.

Ein gele-  
in und au-

Ein gele-  
oder ange-

Zur selb-  
halt über-  
länderin  
mächtig ist  
Adr. S.

Ein lin-  
aufzumei-  
terin **Pete-**

1 pers.  
hüzer ob-

Ein tü-  
Stelle. P.

Für ein  
das, um  
zu werden  
hohen Lo-  
Beamtin-  
gesucht.  
auf Wunsch

Ein al-  
Hausarbe-

1 Mäd-  
Stuben- u.

Ein gele-  
als Jung-  
Näheres





**Drei Mohren.**  
Heute Montag von 7 Uhr an  
**Flügel-Kränzchen.**  
Der Saal ist gut geheizt. G. Seifert.  
NB. Nächsten Mittwoch Flügelkränzchen.

**Théâtre varié**  
zur **Corse-Halle,**  
17. Magazingasse 17.  
Heute Montag den 13. November 1876  
13. Gastspiel der dänisch-  
deutschen Chansonnetten-Sängerin  
**Frl. Blonda Ganson.**  
Gastspiel der engl. Chansonnetten-  
Sängerinnen u. Tänzerinnen **Misses**  
**Ada u. Bertha Carlyle**  
Auftreten des gesamten enga-  
gierten Künstlerpersonals.  
Anf. 8 Uhr. Part. 50 J. Ref. Pl. 75 J.  
Kmal Richter, Director.

**Tunnel**  
**Hôtel de Pologne.**  
Großes  
Concert und Vorstellung.  
Auftreten des beliebten Wiener  
Komikers **Hrn. W. Wionner,** der  
Chansonnetten-Sängerinnen **Frl.**  
**Prochinsky, Benjamin,**  
**Bergen,**  
sowie des gesamten Künstlerpersonals.  
Heute  
**Damian u. Annamiedl,**  
ländliche Gebirgs-scene, ausgeführt von den  
Herren **Wionner und Benzelly.**  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 J.

**Ronnger's Concert-Halle.**  
1-2 Waageplatz 1-2.  
Heute Montag den 13. November 1876  
Neuzeitiges Gastspiel des hier so be-  
liebten Damenkomikers  
**Herrn Emil Klein.**  
Auftreten der Concert-Sängerin  
**Frl. Joh. Posner-Crause,**  
der Chansonnetten-Sängerin  
**Frl. Mathilde Luca,**  
des beliebten Wiener Couplet-Komikers  
**Herrn Alois Dangi,**  
sowie des gesamten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Rum. Pl. 75 J.  
**Robert Ronnger.**

**Café Victoria,**  
Markt Nr. 6.  
Heute den 13. November  
**Großes Concert**  
der neu engagierten Damenkapelle, Auftreten  
der französischen Chansonnetten-Sängerin **Frl.**  
**Fèvre,** der Opernsängerin **Frl. Helwig,**  
der Chansonnetten-Sängerin  
**Frl. Wappler,** der Soubrette **Frl.**  
**Muortel** und der Soubrette **Frl. van**  
**Varenholz,** unter musikalischer  
Leitung des Herrn **Denechand.**  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.  
Täglich Abendconcerte.  
**E. Loedel.**

**Rahms Restauration.**  
10. Universitätsstraße 10.  
Wunderliche Abendunterhaltung  
der Sängergesellschaft **J. Koch.** Auf-  
treten der Chansonnetten-Sängerin **Frl.**  
**Gisa,** Wiederauftreten der Chansonnetten-  
sängerin **Frl. Clara aus Dresden.**  
Anfang 8 Uhr.

**Fiedlers Restaurant,**  
Be. Robbenstraße 9a.  
Heute humoristisches Gesangs-Concert  
der Gesellschaft **Hofmann.**

**Bianes Ross.**  
Concert-Vertrüge

**Ton-Halle.**  
Heute Montag  
Concert u. Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. **J. G. Moritz.**

# Central-Halle.

Heute Montag Abend großes Frei-Concert  
in sämtlichen Parterre-Localitäten.  
NB. Dabei empfehle Schlachtfest.  
**H. Bernhardt.**

**Pantheon.**  
Heute Montag theatrale Abendunterhaltung, hierauf Ball bis 2 Uhr.  
**F. Römling.**

**Burgkeller.**  
Heute Abend Vokalt-Concert (Streichmusik) dabei empfehle saure Rindfleischsaunen.  
**Gasthof zum deutschen Haus.**  
Heute Montag, den 13. November  
Saupttag der Kirmes.  
Ballmusik von der Capelle E. Hellmann. Anf. 5 Uhr. Speisen, Weine u. Bier ff. E. Vorberger.

**Lindenau,**  
Heute Montag, den 13. November  
Saupttag der Kirmes.  
Ballmusik von der Capelle E. Hellmann. Anf. 5 Uhr. Speisen, Weine u. Bier ff. E. Vorberger.

**Terrasse Klein-Zschocher.**  
Morgen Dienstag und Mittwoch Orts-Kirmes.  
Jeden Tag von 6 Uhr starkbesetzte Ballmusik.  
Gewählte Speisefarte, billige Weine nebst anderen Getränken, wozu ergebenst einlabet  
**R. Pfützner.**

**Bayerischer Bahnhof.**  
Erquisite Küche, vorzügliche Weine und seine Biere, als: **Echt Bayerisch** (Denninger),  
**Echt Böhmisch** (Königsbier), sowie Lagerbier aus der Kiebed'schen Brauerei.

**Café zur** **Rauchwaren-Börse,**  
62 Brühl 62, 1. Etage, 62 Brühl 62, 1. Etage,  
empfehle feine gut geheizten auf com- Bouillon. **Echt Erlanger, Bayerisch**  
fortableste eingerichtete Localitäten. und Lagerbier vom **Hof**  
Auswahl von Zeitungen, Conditorei- 3 **französische Billards.**  
waren. Kalte Küche. Jeden Morgen **A. Rothe.**

**Hôtel de Saxe.**  
Heute Schlachtfest. Bayerisch und Lagerbier ff. **M. Strässner.**

**Zill's Tunnel.**  
Heute Schlachtfest.  
Täglich Mittagstisch. Täglich Stammfrühstück.  
Heute Schlachtfest. **Echt Bayerisch**  
und **Erlanger Lagerbier** ff. **Carl Prager.**

**Prager's Biertunnel.**  
Heute Schlachtfest. **Echt Bayerisch**  
und **Erlanger Lagerbier** ff. **Carl Prager.**

**Schlachtfest empfiehlt heute Paul Plonckner, Poststr. 13.**  
**Heute Schlachtfest. Nicolaisstraße 38, Goldner Ring.**

**Entritzsch zum Helm.**  
Heute zum „Termin“ eine ganz famose Gose und  
**Schlachtfest.**

**No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. No. 1.**  
Heute Schlachtfest. **Biere und Gose ff.**  
**H. Schlegel.**

**Weintraube in Gohlis.**  
**Nicolaisstraße 6. Gambrinus-Halle, Nicolaisstraße 6.**  
Heute Abend **Dösesmann** mit **Wadeirasauce.**

**Universitätskeller.**  
**C. Benker, vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.**  
„Mittagstisch im Abonnement“  
**Heute Schweinsknochen.**

**F. A. Trietschlers Restaurant,**  
Schulstraße Nr. 7.  
Heute **Schweinskopf** und **Rübe.**

**Schreibers Restaurant u. Logirhaus, Münze 3.**  
empfehle billiges Nachtquartier, 50, 75 u. 100 J.  
Heute u. morgen Montag humoristische Gesangs-  
beiträge von Herren Müller u. Lotas nebst Damen.

**Böhitz-Ehrenberg.**  
Heute Montag zur  
**Kirmes**  
empfehle reichhaltige Speisefarte, ff. Lager- und  
Bayerisch Bier, guten Kaffee und Kuchen.  
**F. Schade.**  
NB. Von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik.

Allen Regelschickern resp. geschl. Gesellschaften  
empfehle meinen neuen gut bei daren Regelschickern  
am Tage pr. Stunde 50 J. bei Nacht 75 J. gleichzeitig  
empf. **Echt Bayer.** von Denninger, ff. **Kiebed'sches**  
Lagerbier u. piff. Gose E. Engelhardt, Waldstr. 6

**Münchner Bierhalle, Burg 21.**  
**Berliner Weißbier** jetzt vorzüglich, emp-  
fiehlt **Soldat.**  
Ein großes Kneipzimmer ist zu vergeben.

**Stadt London.**  
Speisen Buffet mit großer Auswahl  
von Speisen.  
Mittagstisch 1/2 Port. im Abonnement.  
Abends große Auswahl von Speisen zu  
soliden Preisen. **Böhmisch u. Bayer.**  
Bier in ganz vorzüglicher Qualität.  
empfehle gütiger Beachtung  
**A. Neumeyer.**

**Restauration zur Höhe,**  
Rochstraße.  
Zu meinem heute stattfindenden **Martins-**  
**Schmaus** lade ich meine werthen Freunde und  
Bekanntes ergebenst ein. **Th. Rehm.**  
Bei ungünstiger Witterung Benutzung der  
Pfadbahn. — Anfang 1/8 Uhr.

**Schlachtfest**  
empfehle heute sowie jeden Montag  
**E. Vetter,**  
Gewandhäuser Nr. 1.  
**Speise-Halle.** Mittagstisch (Sankt).

*Goldenes Einhorn*  
**R. SANDER.**

Heute Schlachtfest.  
Früh 9 Uhr **Wurstfleisch,** Abends frische  
**Wurst und Suppe.**  
Bier und **Döllnitzer Gose** ff.

**Heute Schlachtfest,**  
früh **Wurstfleisch** und **Resselfurst,** Mittag und  
Abends frische **Wurst** und **Bratwurst** mit **Sauer-**  
traut. **S. Carlowitz, Robbenstraße 11.**

**Restauration von E. Harnisch.**  
25. Sternwartenstraße 25.  
Heute Schlachtfest, früh 9 U. **Wurstfleisch.**

**Gosenschenke zu Entritzsch.**  
Heute Montag Schlachtfest.  
**L. Fischer.**

**\* Wintergarten. \***  
Heute Abend sowie jeden Montag  
**Roastbeef** englisch.

Heute Mittag und Abend  
**Schweinsknochen,** jeden Morgen **Bouillon**  
empfehle **H. Ritter, Burgstraße 26.**

**Mittagstisch,** vorzügl. kräftiger, in  
guter Familie **Baubörsstraße 6, S. G. prt.**

**Vegetarischer Mittagstisch**  
für Freunde der natürlichen Lebensweise täglich von  
12-2 U. im **Bereinsbause, Wassermarkt 16.**

Verloren am Sonnabend Abend zwischen 1/2  
und 1/4 9 von der **Mühlgasse** auf der **Promenade**  
bis nach der **Humboldtstr.**, eine kleine goldene  
Damenuhr nebst Kette (ein Glied mit weißem  
Faden zusammengebunden). Gegen sehr hohe  
Belohnung abzug. **Humboldtstr. 5, III. bei Zehr.**

Am 11. d. M. ist in der Nähe des **Marktes** ein  
goldener Siegelring verloren worden. Abzugeben  
gegen gute Belohnung beim **Polizeiamt.**

Ein goldnes Ohringel mit weißem Kopf ist  
verloren worden von der **Sternwarten-, Turner-**  
bis **Brüderstr.-Ecke.** Abzugeben gegen gute Be-  
lohnung **Ulrichsstraße Nr. 46, 2 Tr.**

Berl. wurde Sonnabend Abend v. **Brühl 56**  
bis **Ritterstr. 23** v. einer armen Wittwe ein  
Portemannaie. Inb. geg. 2 J. u. 1 K. Schlüssel.  
Abzug. geg. Dank u. Bel. **Ritterstr. 23, 3 Tr.**

Eine **Belmanschette** verloren im **Confer-**  
vatorium. Abzugeben **Wohlfahrtstr. 79, 3. Etage.**

Verloren wurden auf dem **Königsplatz** zwei  
schwarze und eine blaue **Hutstüber.** Gegen gute  
Belohnung abzug. **Schleierstr. 2, III., R.-Ei.**

**Bruno Brihad,** Seltene Schätze, fordere ich  
hiermit auf, seine Effecten sofort abzugeben, wi-  
drigensfalls ich dieselben dem **Schlichter** übergebe.  
**Wilh. Waage,** Köhlerstraße 8, 3. Et.

Wir gratuliren unserer Freundin  
**Charlotte Kappelmann**  
zu ihrem heutigen Geburtstag, und wünschen  
ihre alles Gute.  
**R. M. L.**

Wer fertigt Abschriften v. Briefen  
in Damenhandschrift?  
Adressen abzugeben unter Chiffre **S. S. 108.**  
postlagernd Hauptpostamt.

**Diana-Bad** liefert **6 bis 8** Bäder im  
Haus nach ärztl. Vorchrift.  
**Kauft Mützen**  
bei **Weidenböcker, Markt Nr. 13.**

Getragene Garderobe verwerthet man am  
besten **Barfussgässchen 5, II. bei Kösser, D. R.**  
Wo kauft man **Saunbäder** billig und schön?  
Markt Nr. 16. Café national, 3. Etage.

Allen Haushaltungen empfohlen!  
**Möbelglanz!**  
zum Reinigen der Möbel. Alle Möbel werden  
mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie  
neu (A. N. 1. 1.) im **Kräutergewölbe Nicolai-**  
**straße Nr. 52.**

Montag, 13. Nov.,  
Abends 1/8 Uhr  
**Sittungs-Fest**  
im **Franzen.**  
(Die Mitglieder sind  
angesehen.) Koch nicht ab-  
geholt. Billets sind bis 12  
Uhr Mittag abzugeben bei  
**Hrn. Pernitzsch D.V.**

**D. G.** 7 Uhr. **Bischof Dithmar's von Werse-**  
burg **Selbstbiographie** (Fortsetzung).  
Heute Abend 8 Uhr **Größe** im  
**L. L. Vereinslocal** **Verlagsgesellschaft** und  
**Abbl. Zahlreiches Erscheinen** notwendig.

22 208 4 9 2 7 3 4 5 0 2.

### Städtischer Verein.

Dienstag den 14. November a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle.

Tagesordnung: 1) Die Stadtverordnetenwahlen. 2) Die Einrichtung einer allgemeinen städtischen Diensthilfs-Krankencasse. 3) Erledigung eingegangener Fragen: a. die Agitation für Baarzahlung; b. die Kirchensteuer der Grundstücksbesitzer; c. die Bewässerung der Promenadenbäume betr. 4) Mitgliederaufnahme.

Gäste sind willkommen. Um pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

### Gemeinnützige Gesellschaft.

Gesellige Vereinigung Montag, den 13. November Abends 8 Uhr in Trietschler's Saal, Schulstrasse No. 7.

Bericht über den Stand der Baarzahlungs-Frage. — Zur Verhütung der Hausbettelei. — Die Trinkgeld-Frage. — Welches ist die richtige Abkürzung für „Markt“? Die Mitgliederarten sind am Eingange vorzuzeigen. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.

### Verein von Freunden der Erdkunde.

Zum Besten der Hinterbliebenen unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes, des Dr. Otto Ue, ist in Halle eine Ue-Stiftung errichtet worden, an welcher sich zu beteiligen auch die Mitglieder unseres Vereins aufgefordert worden sind. Wir bitten dieselben ihre Beiträge baldmöglichst im Statistischen Bureau, Ritterplatz, Georgenballe I. Stad., niederlegen zu wollen. Der Vorstand.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Wochenversammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Diskussion der Fragen: Nr. 8 betreffend die Gewinnung und Verwendung von Kincolum. — Nr. 10 Das Verhalten der deutschen Industrie zur nächstvorstehenden Weltausstellung. Der Vorstand.

### Wissenschaftliche Lehrcurse für Damen im Saale der ersten Bürgerschule

Montag den 13. November.

Von 4-5 Uhr: Herr Dr. Luersen: „Ueber die Cultur unserer Zimmer- und Gartengewächse.“

Von 5-6 Uhr: Herr Dr. Pechuel-Lösche: Grundzüge der Erdkunde (mit bildlichen Demonstrationen).

Billets zu den Lehrkursen können von 3 1/2 Uhr an im Locale entgegengenommen werden.

Um pünktliches Erscheinen ersucht die Section für die wissenschaftlichen Lehrcurse.

### Israelitischer Frauenverein.

Wahl: heute Montag den 13. November a. e., Nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale der Gemeinde, im Synagogengebäude.

### Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Dienstag am 14. Nov. Abends von 8 Uhr an im Saale der Ersten Bürgerschule öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: Vortrag von Herrn Diaconus Dr. Karo aus Chemnitz über „Innere Geschichte Jesu“.

Freier Zutritt für Jedermann.

Der Vorstand.

Biefsachen Anfragen zu begeben, theilen wir hierdurch mit, daß der kleine Saal der Buchhändlerbörse vom 1. December ab nicht mehr vermietet wird. Leipzig, den 9. November 1876.

Der Verwaltungsausschuss d. Deutschen Buchhändlerbörse. Hermann Fries, d. 3. Vorsitzender.

### Gewerbeverein zu Eutritsch.

Versammlung heute Montag in der Gossenschenke Abends 8 Uhr. Vorträge: Die Reform der Baarzahlung — Verathung über das Weihnachtsfest. Der Ausschuss.

Psalterion. Heute Montag Abend 7 Uhr Uebung. D. V.

### Telegraphische Depeschen.

Bosen, 11. November. Zum deutschen Militärbesuchmächtern die Feststellung der Demarcationslinie zwischen den serbisch-montenegrinischen und den türkischen Truppen ist Oberstlieutenant von Mantey vom Generalstabe des V. Armee-corp's ernannt. Derselbe ist bereits nach Belgrad abgereist.

Wien, 11. November. Aus türkischen Kreisen verlautet, die Pforte habe eine ganze Reihe von Einwendungen wider das Conferenzproject erhoben und ihren Vorkämpfer in London mit der Geltendmachung derselben beauftragt. — In diesem Regierungskreise erscheint die Erklärung Lord Beaconsfield's, daß alle Wünsche den Conferenzvorschlagen angenommen hätten, ungenügend, da jedenfalls noch die Entscheidung des hiesigen Cabinet's aussteht. Graf Andrássy ist heute zur

Verlegung der Leiche seiner Mutter nach Tisza-Dob in Ungarn abgereist und hat sich seine Erklärung bezüglich des englischen Vorschlags bis zur Rückkehr von dort vorbehalten.

Pest, 11. November. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses verlangte der Abgeordnete Simonni eine umfassende systematische Vorlage betreffs der orientalischen Frage und richtete an die Gesamtregierung die Anfrage, ob dieselbe geneigt sei, eine solche Vorlage noch vor der Verathung des Budgets zu machen und dadurch das Parlament in den Stand zu setzen, seinen Ansichten Ausdruck zu geben.

Bukarest, 11. November. Die Deputirtenkammer hat zu einem Antrage des Kriegsministers, wonach die Referend über den von dem Gesetze, betreffend die Heeresübungen, vorgeschriebenen Zeitpunkt hinaus bei den Fahnen zu behalten sind, ihre Zustimmung erteilt.

### Chor-Verein des Gewandhauses.

Morgen Dienstag den 14. November Abends 7 Uhr

### Chor-Probe für Damen

im Musiksaale des Königl. Conservatoriums der Musik. Die Concert-Direction.

### 74er Verein.

Montag den 13. d. Mts. Abends außerordentliche Versammlung, Vereinslocal. Erscheinen sämtlicher Mitglieder sehr nöthig, Richterscheine verfällt in 50 Pf. Strafe. Mitgliederarten sind mitzubringen. D. V.

### Hilaritas. Heute Montag Theater und Ball im Pantheon.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Der Vorstand.

### Riedel'scher Verein.

Heute 7 Uhr Gesammtchorprobe, 3. Bgsh.

### Kickerlinge.

Heute Abend punct 8 Uhr wichtige Besprechung im Keller, allezeitiges Erscheinen ist dringend notwendig.

Heute Abend 7 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut. Leipzig, den 11. November 1876.

Max Bösenberg, Marie Bösenberg geb. Georgi.

Bestern Morgen den 12. d. Mts. starb nach längeren Leiden unser herzenguter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater u. Schwager Frdr. Wilhelm Sempel, Friseur u. Stadtrath. Dieß zeigen hiermit an Leipzig, Bremen, Grimma.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 11. dts. starb nach längeren Leiden Herr Ferdinand Hörnig,

seit 34 Jahren als Markthelfer mit unandelbarer Treue und Redlichkeit in unserm Geschäft thätig. Unser ehrendes Andenken folgt ihm zur ewigen Ruhe. Haupt-Blaufarben-Lager. Rast.

Das nach kurzem Leiden heute Morgen erfolgte Hinscheiden ihres geliebten theuren Vaters, Gross- und Schwiegervaters, des Herrn Gottlieb Ferdinand Häckel, zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden schmerzvoll hiardurch an Leipzig, den 12. November 1876. die trauernden Hinterlassenen in Leipzig und Breslau.

Heute Morgen nahm Gott der Herr nach kurzem Glück unser Söhnchen Carl wieder zu sich. Pfarrhaus Reusefisch, den 10. Nov. 1876.

Silmar Fleischmann nebst Frau, geb. Wegner.

Heute A. 7 U. L. A. u. U. 8 U. Tafel. Apollo.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 9-1/2.

Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Kartoffeln u. Peterfische mit Rindfleisch. D. V. Bühne. Ulrich

Berlin, 11. November. Der Finanzminister legte in der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer einen Gesetzentwurf vor, betreffend die Reduktion der Taxe für Briefe und Postkarten im internen französischen Verkehr. Bei der darauf folgenden Diskussion des Budgets des Ministeriums des Auswärtigen erhob der Deputirte Proust von der Linken allgemeine Vorwürfe gegen die Vertretung Frankreichs im Auslande, welche er als den Institutionen des Landes und den Bedürfnissen der Situation nicht entsprechend bezeichnete. Der Herzog Decazes trat für die diplomatische Vertretung Frankreichs ein. Sodann beantragte der Deputirte Radier-Montjan (radical) die Aufhebung des französischen Gesandtschaftspostens beim Vatican. Nachdem sich der Herzog Decazes und auch Gambetta gegen diesen Antrag ausgesprochen hatten, wurde derselbe mit 377 gegen 93 Stimmen abgelehnt. Darauf

wurden die beiden ersten Capitel des Budgets des Auswärtigen angenommen.

New-York, 11. November. Das definitive Wahlergebnis kann noch immer nicht festgestellt werden, da die Berichte über das Ergebnis der Abstimmung in Florida und Südcarolina sich widersprechen. Es muß daher der Eingang der offiziellen Berichte abgewartet werden, um authentische Gewissheit über das Wahlergebnis zu erlangen. Mehrere Parteiführer sind nach dem Süden abgereist, um das Wählergeschäft zu überwachen.

New-York, 11. November. Die neuesten Nachrichten lauten zu Gunsten der Wahl von Hayes. Der Präsident Grant hat Befehle erlassen zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Verfahrens und zur Verhütung von Wahlfälschungen. Die Stimmung ist aller Orten eine sehr aufgeregte.

### Volkswirtschaftliches.

#### Verschiedenes.

Scipia, 12. November. Die „Deutsche Zeitung“, welche bekanntlich mit den Verwaltungsbehörden der Dux-Bodenbacher Eisenbahn gute Fühlung hat, erklärt die Meldung, daß am 23. d. eine außerordentliche Generalversammlung der Actionaire dieser Bahn stattfinden werde, um das Uebereinkommen mit der Anglobank zu ratificiren, als falsch. Das genannte Blatt bemerkt, daß ein dergleichen Beschluß seitens des Verwaltungsrathes nicht gefaßt wurde und wohl auch nicht gefaßt werden wird, ehe sich die Regierung bezüglich einer Genehmigung des betreffenden Uebereinkommens ausgesprochen hat. Zudem bekümmern die Statuten einen vierwöchentlichen Einberufungs-termin, daher im Laufe dieses Monats eine Generalversammlung gar nicht abgehalten werden dürfte. Es besteht allerdings die Absicht im Verwaltungsrathe, sobald man mit der Regierung in Reinen sei, eine Generalversammlung und zwar in Wien abzuhalten.

Veranstaltung der Sächsischen Staatsbahnen. Der „Berl. Anz.“ schreibt unterm 1. November: Auf der Tagesordnung eines heute stattfindenden Aufsichtsrathes der Sächsischen Staatsbahnen steht die Tariffrage. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir annehmen, daß es sich dabei um den bekannten Antrag Sachse's handelt, den Bundesrathbeschuß vom 29. März

1874 für die sächsischen Bahnen außer Wirksamkeit zu setzen. Entschieden sich der Bundesrath trotz der nahe gerückten Erledigung der Tariffrage für den Antrag, so dürfte der Beschluß sich nicht auf Sachsen beschränken, sondern auch auf Preußen erstrecken, so daß auch die diesseitige Regierung in der Tariffrage wiederum freie Hand erlangt. Ob dadurch die Ziele der Reichsverfassung gefördert werden, wird Sache der Erfahrung sein.

Telegraphische. Aus dem Bahnhofs zu Pissa, Regierungsbezirk Bosen, wird am 1. December, und in Grebenstein, Neudorf, Wohlheiden und Steinau, Regierungsbezirk Rassel, werden am 16. November d. J. Telegraphenanstalten mit bekrännten Tagewerk in Betrieb treten.

Zur Tariffrage. Die „Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen“ bespricht in Nr. 59 die Bergmann'schen Vorschläge, betreffend Tarifieren. Daß was Herr Bergmann erstrebt, bezieht allerdings bereits in Uebersichtungen, aber mit sehr schlechten finanziellen Resultaten und wenn daher auch das deutsche Reich für dieses kleine Gebiet die Opfer bringen kann, welche sich daraus für seine Finanzen ergeben, so darf doch ein Zustand nicht herbeigeführt werden, in welchem das ganze deutsche Eisenbahnwesen sein Anlagecapital nicht mehr nützlich verzinnt. Den Eisenbahnern ist es gewiß nicht zu verdenken, wenn sie mit aller Energie ihr Tarifsystem

verteidigen, denn sie kämpfen in der That pro domo, weil dieselbe, selbst nach der Meinung der Enquete-Commission und des Reichs-Eisenbahn-Rathes, einem neuen einheitlichen System weichen müßte und weil damit für den Staat wahrscheinlich eine Tarifierhöhung verbunden ist. Aber es ist doch nicht zu verlangen, daß, damit die bisherige Besorgung der Reichsbahnen erhalten werden kann, Deutschland sein ganzes Eisenbahnwesen schwer schädigen soll. Man wird eines möglichst schonenden Compromiß suchen, und das werden vielleicht dem Staat das Uebergang noch besonders erleichtern müssen, aber die Annahme der offenen Wagenladungsklasse für 10,000 Kilogramm ist kein Compromiß, sondern ist die Annahme des Elsas-Lothringischen Systems in seiner wesentlichen Grundlage. Wenn in der Enquete-Commission die offene Wagenladungsklasse als Compromiß acceptabel befunden wurde, so führte es doch nicht zu einem zeitlichen Vorschlage für ein Tarifsystem, demzufolge, daß das Baggage nicht in dem Sinne hätte geändert werden sollen, in welchem es allein dem andern Theile genehm war, d. h. daß man wohl die allgemein offene Wagenladungsklasse für 10,000 Kilogr., aber nicht den niedrigen Satz für dieselben hätte gewähren wollen. Die Commission hat daher wohl viel schätzbare Material, aber kein Resultat zu Stande gebracht. Gerade die Anhänger des Elsas-Lothring

Systems konnten mit den Vorschlägen der Eisenbahnen wohl zufrieden sein, da ihren Wünschen durch dieselben sehr entgegengekommen wird. Herr Bergmann übersieht dabei, daß die Eisenbahnen bisher hinsichtlich der Tarifieren gar nicht und hinsichtlich der Sätze die Staatsbahnen auch gar nicht und die Privatbahnen wenigstens factisch nur insoweit gebunden waren, daß sie einer Genehmigung zu Tarifierhöhungen bedurften. Nach Annahme des neuen Systems kann dieses von den Eisenbahnen nicht gelindert werden; die in die einzelnen Specialtarife zehrenden Artikel stehen fest und die freie Bewegung hinsichtlich der Sätze ist darum längst nicht von der Bedeutung, welche Herr Bergmann ihr beizumessen scheint, weil die Änderung der Sätze nicht mehr, wie jetzt, auf einzelne Artikel beschränkt werden kann, sondern immer abgesehen von den Ausnahmestufen, eine ganze Classe ergreifen muß, also jedesmal ein Verzicht von großer Tragweite ist.

Berlin, 10. November. Die „Berliner B.Z.“ bezeichnet das Uebereinkommen zwischen dem Verwaltungsrath der Sächsischen Staatsbahnen und der Anglobank, worin die Rückzahlung der im December gewöhnlich zur Auszahlung gelangenden Abschlagsdividende beschloffen werden solle, als ein unbedeutendes speculatives Manöver. Die Rückzahlung der Abschlagsdividende am Jahresende unterliege keinem Zweifel.

